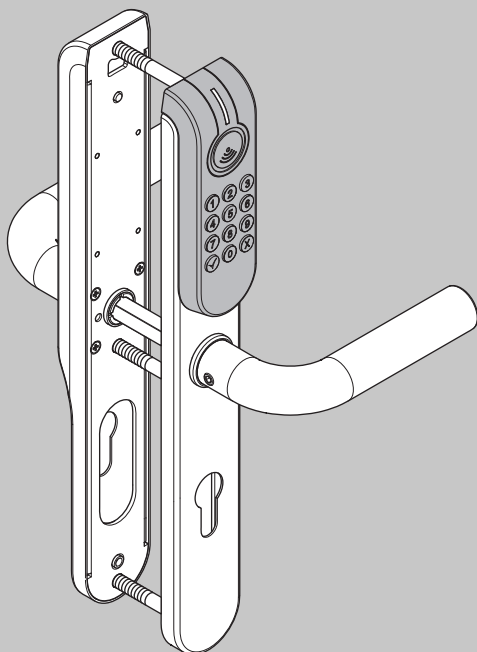


Türbeschlag
Door fitting
Garniture de porte
Bandella



www.assaabloy.com/de



DE Seite 2

EN Page 26

FR Page 50

IT Pagina 74

Elektronik-Türbeschlag / Electronic door fitting /
Garniture de porte électronique /
Bandella elettronica
ESA500 / ESA501 Premium


ASSA ABLOY

Programmieranleitung / Programming instructions /
Instructions de programmation /
Istruzioni per la programmazione

D0101609

Experience a safer
and more open world

Lesen Sie diese Anleitung vor der Benutzung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Die Anleitung beinhaltet wichtige Informationen zum Produkt, insbesondere zum bestimmungsgemäßen Gebrauch, zur Sicherheit, Montage, Benutzung, Wartung und Entsorgung.

Geben Sie die Anleitung nach der Montage an den Benutzer und im Falle einer Weiterveräußerung mit dem Produkt weiter.



Eine aktuelle Version dieser Anleitung ist im Internet verfügbar:
<https://aa-st.de/file/d01016>

Herausgeber

ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH
Bildstockstraße 20
72458 Albstadt
DEUTSCHLAND
Telefon:
E-Mail:
Internet:

+49 (0) 7431 / 123-0
albstadt@assaabloy.com
www.assaabloy.com/de

Dokumentenummer, -datum

D0101609

11.2022

Copyright

© 2022, ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

Diese Dokumentation einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung bzw. Veränderung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung von ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Inhaltsverzeichnis

Produktinformation	4
Elektronik-Türbeschlag ESA500 und ESA501 Premium	4
Hinweise	5
Zu dieser Anleitung.....	5
Bedeutung der Symbole	5
Funktionen und Bedienung	6
Allgemein	6
Schnellstart	6
Signale	7
Normalbetrieb	8
Office Funktion/Dauerauf	8
Dauersperrn.....	10
Programmierung	12
Übersicht.....	12
Mastercode	12
Aufrufen und Verlassen des Programmiermodus	12
Einstellen von Funktionen.....	13
Programmierbeispiel	15
Tabelle der Funktions-Codes	16
Technische Daten	18
CE-Kennzeichnung.....	20
Aktualisierte Informationen.....	20
Zubehör, Gewährleistung, Wartung, Entsorgung	21
Zubehör.....	21
Gewährleistung.....	21
Wartung.....	22
Entsorgung.....	24
Anhang	98
Tabelle der gespeicherten Codes.....	98
Abbildungen	102

Produktinformation

Elektronik-Türbeschlag ESA500 und ESA501 Premium

Allgemein

Türbeschlag

Der *Elektronik-Türbeschlag ESA500/ESA501* ist ein Türbeschlag mit Tastatur zur Eingabe von Zutrittscodes, typischerweise für eine Innenbereichstür mit einem europäischen (DIN-)Einsteckschloss. Der *Elektronik-Türbeschlag ESA500/ESA501* ist eine Weiterentwicklung der erfolgreichen *Aperio™* Türbeschlagserien E100/E100P. Die Stromversorgung erfolgt über eine 3V-Batterie im Innenteil des Türbeschlags. Kabel müssen nicht verlegt werden.

Zwei Varianten

Der *Elektronik-Türbeschlag ESA500/ESA501* wird in den Varianten „Standard“ und „Premium“ angeboten. Die Variante „Premium“ ist auch für Außentüren geeignet und bietet zusätzlich zu den Eigenschaften der Variante „Standard“ höhere Sicherheit und ist für Feuerschutztüren und Fluchtwege geeignet.

Funktionen

Tür-Code eingeben

Die Tür wird von außen geöffnet, indem ein berechtigter Tür-Code eingegeben wird. Von innen kann die Tür direkt geöffnet werden, der Türdrücker ist dauerhaft aufgekuppelt.

Der Elektronik-Türbeschlag ESA500 bietet

- Nutzungskategorie 2 nach DIN EN 1906,
- Zutrittskontrolle über Tür-Codes,
- vier- oder sechsstellige Tür-Codes,
- Verwaltung von bis zu 30 PIN-Codes,
- sicherheitsrelevante Elektronik im Innenteil des Beschlags,
- Prüfung der Zugangsberechtigungen im Türbeschlag,
- LED (rot/grün/orange) für Statusanzeige,
- vielseitige Freigabeoptionen durch Office-, Hotel- und Boten-Funktion,
- variabel einstellbare Freigabezeit für barrierefreie Begehung der Tür,
- einseitige Panikfunktionalität durch dauerhaft aufgekuppelten Innentürdrücker.

Der Elektronik-Türbeschlag ESA501 Premium bietet zusätzlich

Auf Basis des baugleichen *Aperio™-Beschlags E100P* bietet der *ESA501 Premium*:

- Nutzungskategorie 3 nach DIN EN 1906,
- Zulassung für Feuerschutztüren nach DIN 18273,
- Zulassung für Fluchtwege nach DIN EN 179,
- kann auch in Außentüren eingebaut werden.

Hinweise

Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung wurde für Systemadministratoren und eingewiesenes Personal geschrieben. Lesen Sie diese Anleitung, um das Gerät sicher zu installieren, zu betreiben und die zulässigen Einsatzmöglichkeiten, die es bietet, auszunutzen. Die Anleitung gibt Ihnen auch Hinweise über die Funktion wichtiger Bauteile.

Bedeutung der Symbole



Gefahr!

Sicherheitshinweis: Nichtbeachtung führt zu Tod oder schwerer Verletzung.



Warnung!

Sicherheitshinweis: Nichtbeachtung kann zu Tod oder schweren Verletzungen führen.



Vorsicht!

Sicherheitshinweis: Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.



Achtung!

Hinweis: Nichtbeachtung kann zu Materialschäden führen und die Funktion des Produkts beeinträchtigen.



Hinweis!

Hinweis: Ergänzende Informationen zur Bedienung des Produkts.

Funktionen und Bedienung

Allgemein

Im Normalbetrieb kann sofort ein Code eingegeben werden. Die Eingabe beginnt mit der Eingabe der ersten Ziffer und endet mit der Eingabe der letzten Ziffer des Codes. Es ist keine Bestätigung des Codes erforderlich.

Die Eingabe des Codes kann mit der Taste X abgebrochen werden. Der Code muss dann erneut eingegeben werden.



Hinweis!

Signalisierungen beachten: Bei manchen Tastatureingaben signalisiert der *Elektronik-Türbeschlag ESA500/ESA501* spezielle Zustände oder Zustandswechsel. Während dieser Signalisierungen nimmt der Türbeschlag keine Tastatureingaben an. Mit weiteren Eingaben warten, bis die LED erloschen ist.

Verhalten des
Türbeschlags bei
Fehleingaben

Wird ein Code drei Mal falsch eingegeben, wird das Gerät 30 s lang gesperrt. Die Sperrzeit verdoppelt sich jeweils nach drei weiteren Fehleingaben des Codes (eine Minute, zwei Minuten, vier Minuten usw.). So verhindert der Türbeschlag wirksam ein „Durchprobieren“ von Codes. Während der Sperrzeit quittiert der Türbeschlag jeder Tastendruck mit einem kurzen roten Leucht-Signal. Bei Ablauf der Sperrzeit leuchtet die Signal-LED zwei Mal kurz grün auf. Die Eingabe des richtigen Codes setzt die Sperrzeit auf 0 s zurück.

Schnellstart

Zufallscode

Der *Elektronik-Türbeschlag ESA500/ESA501* ist werkseitig mit einem Zufallscode konfiguriert und sofort betriebsbereit. Den voreingestellten Code finden Sie auf „Werkseitig konfigurierte Codierung“, Seite 102.

Signale

Im Außentürbeschlag befinden sich eine Signal-LED und ein Summer. In den nachfolgenden Tabellen sind die Signale und ihre Bedeutung erläutert.

Normalbetrieb

Es liegt keine Störung des normalen Betriebs vor.

Tab. 1:
Statusmeldungen
Normalbetrieb

Leucht-Signal	Bedeutung
grün	Tür kann geöffnet werden.
rot	Tür kann nicht geöffnet werden.
4x rot	Tür kann nicht geöffnet werden (dauer gesperrt).
10x rot	Nach Freigabe kann nicht wieder verriegelt werden.

Batteriewechsel erforderlich

Die Batterie ist verbraucht oder leer („Batterie austauschen (CR123A)“, Seite 23).

Tab. 2:
Statusmeldungen
Batterie

Leucht-Signal	Bedeutung
gelb 5 s gelb 5 s gelb	Batterie ist stark verbraucht. Zutritt wird erst nach einer Karenzzeit von 15 s und erneuter Eingabe des Türcodes gewährt. Nach 100 Begehungen wird die Karenzzeit auf 60 s erhöht.
rot 5 s rot 5 s rot	Batterie ist leer. Der Türbeschlag gewährt keinen Zutritt mehr.

Programmiermodus

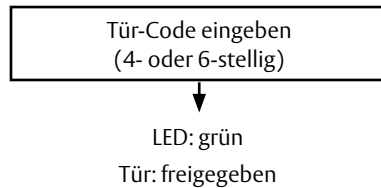
Der Elektronik-Türbeschlag ESA500/ESA501 befindet sich im Programmiermodus.

Tab. 3:
Statusmeldungen
Programmier-
modus

Leucht-Signal	Summer	Bedeutung
grün	1x lang	Eingabe-Aktion erfolgreich.
rot	3x kurz	Eingabe-Aktion nicht erfolgreich.
orange	1x kurz	Weitere Eingaben erforderlich.
–	125 ms	Tastaturpiepsignal: akustische Bestätigung für erfolgten Tastendruck.

Normalbetrieb

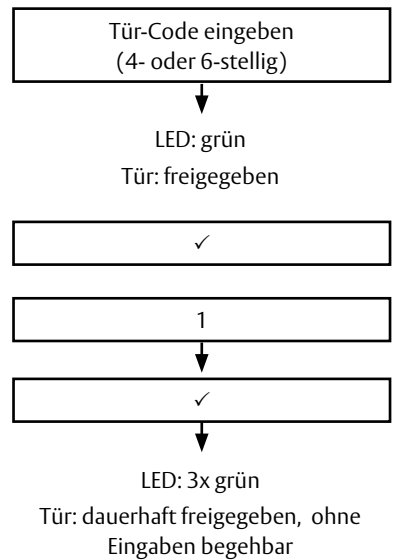
Freigabecode eingeben



Office Funktion / Dauerauf

Die Office Funktion entsperret die Tür wahlweise zwischen einer und 36 Stunden oder auf unbestimmte Zeit.

Office Funktion aktivieren



Office Funktion mit Zeitfunktion aktivieren

Tür-Code eingeben
(4- oder 6-stellig)

↓
LED: grün.
Tür: freigegeben.

✓

2

✓

↓
LED: gelb

Anzahl Stunden
(1 bis 36) eingeben

✓

↓
LED: 3x grün.
Tür: für die Anzahl Stunden
freigegeben, ohne Eingaben
begehbar.

Office Funktion deaktivieren

Tür-Code eingeben
(4- oder 6-stellig)

↓
LED: grün.
Tür: freigegeben.

✓

0

✓

↓
LED: 1x rot
Signalton
Tür: Tür-Code für Freigabe
erforderlich

Dauersperren

Dauersperren aktivieren

99



✓



Mastercode eingeben



✓



Programmiermodus: aktiv
(„Programmierung“, Seite 12)



91



✓



1



✓



LED: grün
langer Signalton



X X X
oder
30 s warten



Dauersperren: aktiv
Programmiermodus: inaktiv

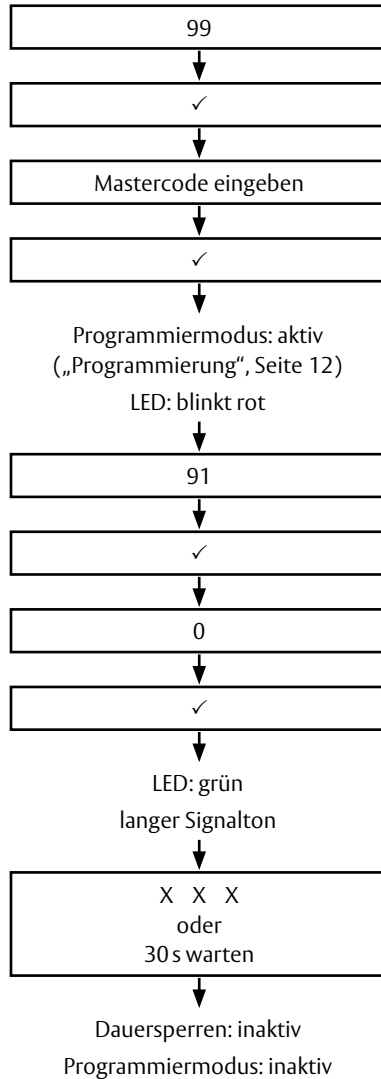
Einmalig öffnen ohne Dauersperren zu deaktivieren

Mastercode eingeben



Tür: einmalig freigegeben
Dauersperren: aktiv

Dauersperren deaktivieren



Programmierung

Übersicht

Im Programmiermodus können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

- Tür-Codes zuweisen und löschen,
- Rechte zuweisen,
- Freigabezeit ändern,
- Codelänge ändern,
- Ändern des Mastercodes,
- Dauersperrern aktivieren und deaktivieren,
- Sonderfunktionen einstellen (Hotel- und Botenfunktion).

Mastercode

Werkseitig ist bereits ein individueller Mastercode (Zugangs- und Programmiercode) gespeichert („Werkseitig konfigurierte Codierung“, Seite 102). Der Mastercode kann über eine Programmierfunktion geändert werden („Tabelle der Funktions-Codes“, Seite 16).

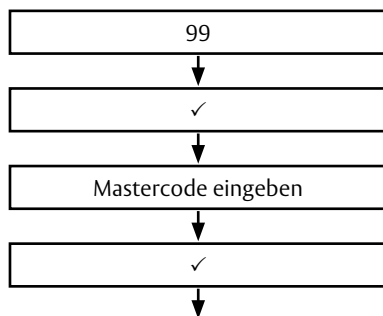
Aufrufen und Verlassen des Programmiermodus



Hinweis!

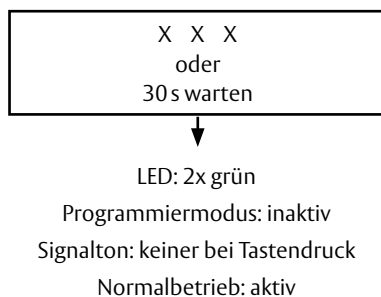
Programmiermodus automatisch verlassen: Nach spätestens 30s ohne Eingabe wird der Programmiermodus automatisch verlassen.

Programmiermodus einschalten



Programmiermodus: aktiv
Signalton: bei jedem Tastendruck:
(Abb. 2 Seite 15)

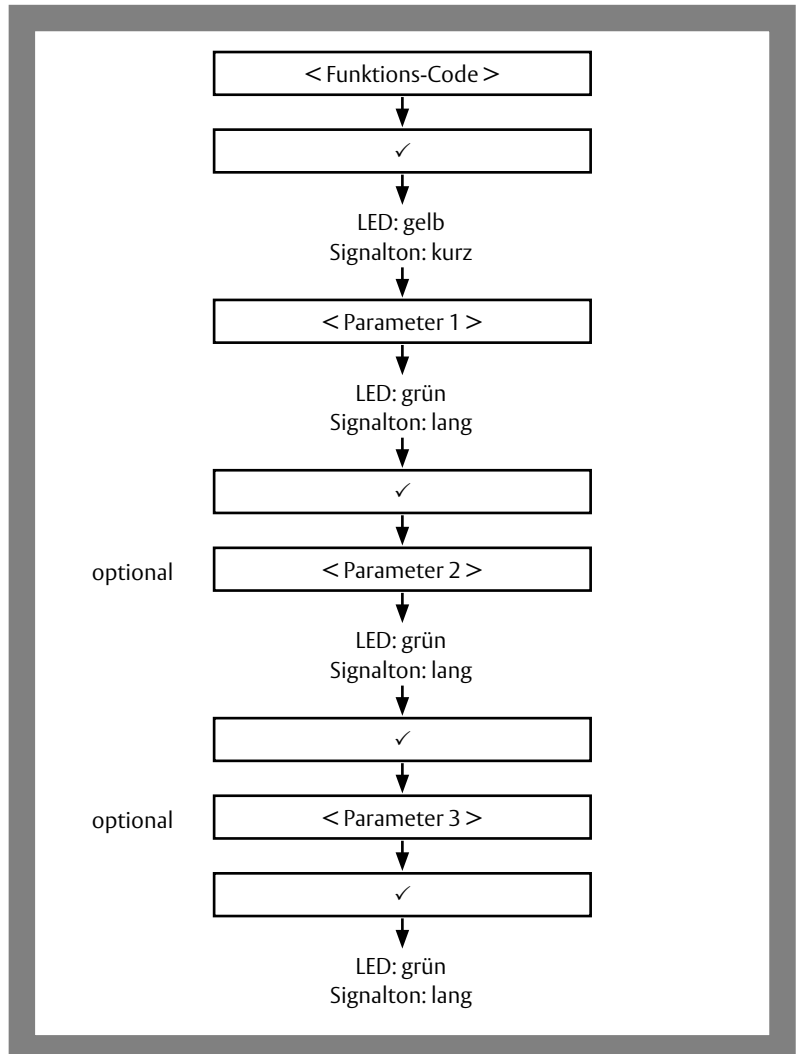
Programmiermodus ausschalten oder abbrechen



Einstellen von Funktionen

Die Eingabe von Funktionen („Tabelle der Funktions-Codes“, Seite 16) erfolgt immer nach dem gleichen Muster (Abb. 1, Abb. 2).

Abb. 1:
Eingabe von
Funktionen



Eingaben löschen

1 Drücken Sie die Taste X, um die letzte Eingabe zu löschen.

Beispiel:

Die Benutzereingabe 70 ✓ 11 X

entspricht 70 ✓.

Ungültige Eingaben

Wird eine unzulässige Eingabe getätigt und mit einem ✓ bestätigt, blinkt der Elektronik-Türbeschlag einmal rot auf und gibt drei kurze Signaltöne von sich. Die Eingabe kann erneut getätigt werden.

Beispiel:

Die Benutzereingabe 72 ✓ 2 ✓

entspricht 72 ✓,

da für *Parameter 1* der Funktion 72 nur die Werte 1 und 0 zulässig sind.

Programmierbeispiel

Das Beispiel (Abb. 2) zeigt die Vergabe eines neuen, vierstelligen Türcodes. Die Vierstelligkeit der Türcodes ist werkseitig eingestellt, kann aber nachträglich auf sechsstellige Türcodes umgestellt werden („Tabelle der Funktions-Codes“, Seite 16).

Abb. 2:
Beispiel einer
Programmierung:
Einen neuen
Türcode vergeben

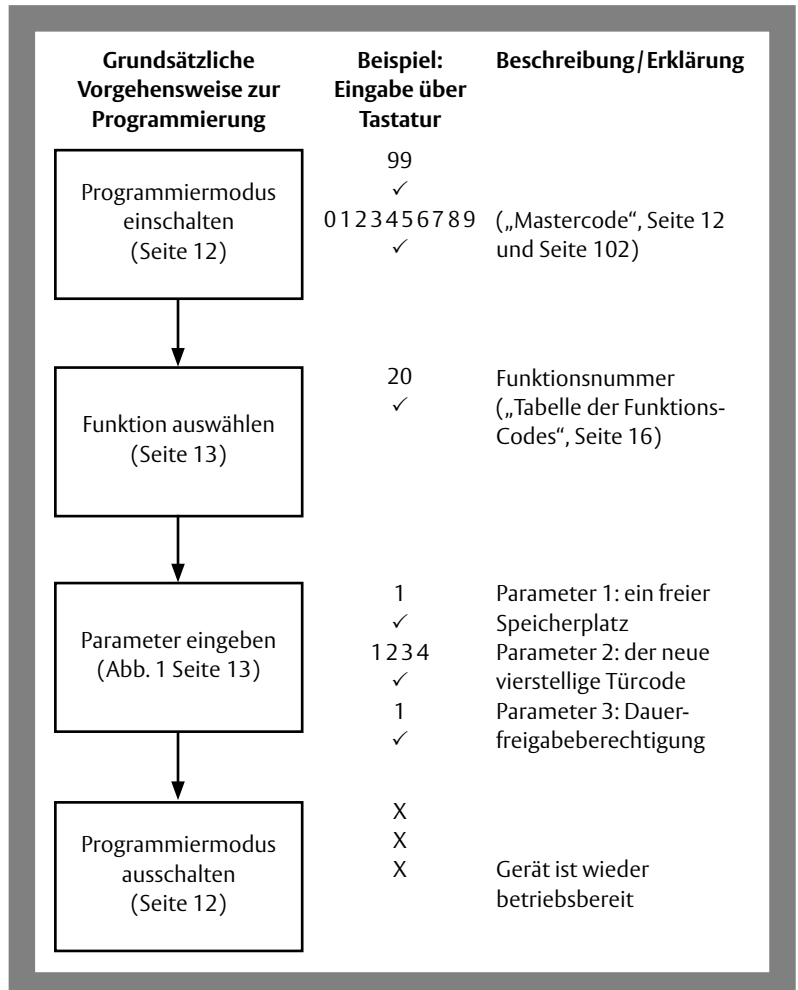


Tabelle der Funktions-Codes

Programmiermodus einschalten
 (Seite 12)



Funktion	Freigabezeit in Sekunden ändern default: 10s	Codelänge ändern default: 4 Stellen (alle Codes/ PINs müssen gelöscht sein)	Summer aktivieren/ deaktivieren default: Summer aktiv (empfohlen).	Benutzer-Codes programmieren	Dauerfreigabeberechtigung für einen Benutzer-Code ändern
Funktionsnr.	70	71	72	20	30
	✓	✓	✓	✓	✓
Parameter 1	Anzahl Sekunden: 3 bis 30	4: 4-stellig 6: 6-stellig	0: deaktivieren 1: aktivieren	1 – 30: Nummer Speicherplatz („Anhang“, Seite 62)	1 – 30: Nummer Speicherplatz
	✓	✓	✓	✓	✓
Parameter 2				Tür-Code (4 oder 6 Stellen, siehe Funktion 71)	Dauerfreigabeberechtigung 1: aktiv 0: keine
				✓	✓
Parameter 3				Dauerfreigabeberechtigung 1: aktiv 0: keine	
				✓	

	Sonderfunktion: Code für Botenfunktion aktivieren (maximal 10 Codes)	Sonderfunktion: Code für Hotelfunktion aktivieren	Code löschen	Codes blockweise löschen	Mastercode ändern	Dauersperrern („Dauersperrern“, Seite 10)
	35	37	40	44	90	91
	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Tür-Code (4 oder 6 Stellen, siehe Funktion 71)	Tür-Code (4 oder 6 Stellen, siehe Funktion 71)	Nummer Spei- cherplatz oder Tür-Code	Nummer erster Speicherplatz	Bisheriger Mastercode	0: deaktivieren 1: aktivieren
	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	0: einmalig (wird nach 12 Stunden automatisch gelöscht) 1 – 36: Anzahl Stunden	0: einmalig (wird nach 3 Tagen automa- tisch gelöscht) 1 – 36: Anzahl Tage		Nummer letzter Speicherplatz	Neuer Mastercode Maximale Län- ge: 10 Stellen	
	✓	✓		✓	✓	
					Neuen Mastercode wiederholen	
					✓	

Technische Daten

Elektronik-Türbeschlag ESA500 / ESA501 Premium

Tab. 4:
Technische Daten
der Variante
ESA500

Eigenschaft	Ausprägung
Applikationsversionen	Innen- und Außentüren bis Kategorie 2
Drückerversionen	L-Form, U-Form
Abmessungen	312 x 41 x 10/20 mm (H x B x T)
minimales Dornmaß	40 mm
Entfernung	EURO: 72 mm und 92 mm SWISS: 74 mm und 94 mm Blindabdeckung: Keine Entfernung
Drückerstift	8 mm, 9 mm, 10 mm
Türblattdicke	zwischen 40 mm und 100 mm, in Schritten von 10 mm
Schutzart	IP 52
Material	
- Drückerstift	Stahl
- Türdrücker	Stahl
- Montageplatten	Stahl
- Abdeckungen	Edelstahl gebürstet (ST)
Betriebstemperatur	0°C – +60°C
Korrosionsbeständigkeit	hohe Korrosionsbeständigkeit
Luftfeuchtigkeit	< 85% (nicht kondensierend)
Batterie	1 x Lithium CR123A
Batterielebensdauer (je nach Qualität der Batterie)	max. 30.000 Zyklen in max. 3 Jahren


Elektronik-Türbeschlag ESA501 Premium

Tab. 5:
Technische Daten
der Variante
ESA500 Premium
nur Abweichungen
von Tab. 4

Eigenschaft	Ausprägung
Zulassung nach	DIN EN 179 * DIN EN 1906 (37-1133B) DIN 18273 (AbZ Nr. Z-6.100-2564)
Applikationsversionen	
· Sicherheitsklasse 2 nach DIN EN 1906	ja
· Zulassung für Feuerschutztüren nach DIN 18273	ja
· Zulassung für Fluchtwege nach DIN EN 179)	ja
Drückerversionen	U-Form
Drückerstift	9 mm
Türblattdicke	zwischen 40 mm und 100 mm, in Schritten von 5 mm
Schutzart	IP 54
Betriebstemperatur	-25°C – +60°C

* Zulassung nach DIN EN 179 kann nur zusammen mit dem Schloss nachgewiesen werden.

CE-Kennzeichnung

	ASSA ABLOY Czech & Slovakia s.r.o. Strojnická 633 516 01 Rychnov nad Kněžnou CZECH REPUBLIC
DoC-1903.01	2019
EMV-Richtlinie 2014/30/EU	Elektronischer Türbeschlag ESA500
—	

Aktualisierte Informationen

Aktualisierte Informationen finden Sie unter:
www.assaabloy.com/de

Zubehör



Li
Batterie
enthält
Lithium

Produkt/Produktgruppe

Im Lieferumfang des *Elektronik-Türbeschlages ESA500/ESA501* befindet sich eine Lithium-Batterie des Typs CR123A 3 V zur Stromversorgung der Elektronik im Türbeschlag. Eine Ersatzbatterie kann separat bestellt werden („Batterie austauschen (CR123A)“, Seite 23 und „Entsorgung“, Seite 24):

Batterie Lithium CR123A

500ZB-BATT---00

Im Lieferumfang des *Elektronik-Türbeschlages ESA500/ESA501* befindet sich ein Drückerstift in einer Länge von 40 bis 100 mm. Drückerstifte in anderen Längen können separat bestellt werden.

Abdeckplatte für Bohrungen (ohne Rund-Rosetten)

500ZB-CPLATE-00

Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen und die Verkaufs- und Lieferbedingungen der *ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH* (www.assaabloy.com/de).

Wartung



Achtung!

Keine Schmierstoffe in den Elektro-Türbeschlag ESA500/ESA501 hinein spritzen: Der Elektro-Türbeschlag ESA500 /ESA501 darf nicht gefettet werden.

Die Batterie hält maximal 30.000 Öffnungszyklen in maximal drei Jahren. Spätestens wenn eines der beiden Kriterien erreicht ist, muss die Batterie sofort ausgetauscht werden („Batterie austauschen (CR123A)“, Seite 23).



Achtung!

Batterie innerhalb von 2 min wechseln: Temporäre Codes bleiben für 2 Minuten erhalten. Eine neue Batterie muss innerhalb dieser Zeitspanne eingesetzt werden. Bei längerer Spannungslosigkeit werden Hotel- und Botenfunktion gelöscht und die RTC (Real-Time-Clock) läuft nicht mehr, so dass die Zeitbasis für die Gültigkeit von Codes (Stunden/ Tage) verloren geht.

Feuerschutztüren
müssen einmal
pro Monat
überprüft werden

In Abständen von nicht mehr als einem Monat muss eine Feuerschutztür auf sichere Funktionsfähigkeit überprüft werden. Beachten Sie insbesondere:

- Inspizieren und betätigen Sie alle Funktionen des Schlosses und des Türbeschlags. Stellen Sie so sicher, dass alle Teile des Verschlusses (Schloss, Türbeschlag und Schließblech) sicher funktionieren.
- Alle Teile des Verschlusses müssen sauber sein, um ein Verstopfen und Blockieren zu vermeiden.
- Eine Feuerschutztür darf nachträglich nicht verändert werden, es dürfen keine zusätzlichen Verriegelungsvorrichtungen hinzugefügt werden.
- Überprüfen Sie, ob sämtliche Bauteile der Anlage weiterhin der Auflistung der ursprünglich mit der Anlage gelieferten zugelassenen Bauteile entsprechen.
- Überprüfen Sie, ob alle Bedienelemente sicher montiert sind.
- Messen Sie die Betätigungskräfte zum Freigeben des Fluchttürverschlusses mit einem Kraftmesser und protokollieren Sie die Ergebnisse.
- Überprüfen Sie, ob sich die Betätigungskräfte zum Freigeben des Fluchttürverschlusses seit der Erstinstallation nicht wesentlich geändert haben.


Feuerschutztüren
dürfen
nachträglich nicht
verändert werden

Batterie austauschen (CR123A)

- 1 Entfernen Sie zuerst den Innentürdrücker, dann den Innentürbeschlag (Abb. 3 Seite 102).
 - 2 Setzen Sie eine neue Batterie ein.
 - 3 Befestigen Sie zuerst den Innentürbeschlag, dann den Innentürdrücker
 - 4 Prüfen Sie das Schloss auf Leichtgängigkeit.
 - 5 Prüfen Sie alle Funktionen des *Elektronik-Türbeschlages* ESA500/ESA501.
- ⇒ Der *Elektronik-Türbeschlag* ESA500/ESA501 ist funktionsbereit.



Entsorgung

Für Produkte, die mit dem Symbol  (durchgestrichene Mülltonne) gekennzeichnet sind gilt:

Die geltenden Vorschriften zum Umweltschutz müssen eingehalten werden. Batterien, Akkumulatoren, Lampen, Elektrogeräte und auch personenbezogene Daten gehören nicht in den Hausmüll.

Altbatterien, Altakkumulatoren und Lampen müssen dem Gerät zerstörungsfrei entnommen werden und separat entsorgt werden.

Verpackung

Verpackungsmaterialien müssen der Wiederverwendung zugeführt werden. Das Verpackungsmaterial kann auch am Ort der Übergabe dem Vertreiber oder Fachhandwerker kostenlos zur Entsorgung überlassen werden.

Batterien, Akkumulatoren

Das Produkt enthält Batterien oder Akkumulatoren. Batterien, Akkumulatoren müssen dem Produkt entnommen werden („Batterie austauschen (CR123A)“, Seite 23) und separat entsorgt werden.

Altbatterien und Akkumulatoren gehören nicht in den Hausmüll und können an jeder örtlichen Sammelstelle kostenlos zurückgegeben werden. Sie sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien und Akkumulatoren gesetzlich verpflichtet.

CR123A



Batterie
enthält
Lithium



Produkt

WEEE-Reg.-Nr. DE 69404980

Das Produkt ist nach dem Gebrauch als Elektronikschrott ordnungsgemäß zu entsorgen und zur stofflichen Wiederverwendung einer örtlichen Sammelstelle kostenlos zuzuführen.

Es bestehen grundsätzlich folgende weitere Möglichkeiten zur kostenlosen Entsorgung beim Vertreiber:

- Rückgabe eines funktionsähnlichen Altgeräts am Ort der Abgabe des Neugeräts.
- Rückgabe von maximal drei gleichartigen Altgeräten (max. Kantenlängen 25 cm) in einem Einzelhandelsgeschäft, ohne Verpflichtung zu einem Neukauf.

Die Rücknahmepflicht gilt für Vertreiber von Elektrogeräten mit einer Verkaufsfläche von größer 400 m² oder für Vertreiber von Lebensmitteln, die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektrogeräte anbieten mit einer Gesamtverkaufsfläche von 800 m². Bei Online-Anbietern gelten die aufsummierten Lager- und Versandflächen für Elektrogeräte als Verkaufsfläche. Für weitere Details siehe ElektroG3 §17 (1)(2).

Vertreiber, die Fernkommunikationsmittel verwenden, müssen bei Auslieferung von Wärmeüberträgern, Bildschirmen, Monitoren und Geräten, die Bildschirme mit einer Oberfläche größer 100 Quadratzentimetern enthalten sowie Geräte, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 Zentimeter beträgt, Altgeräte unentgeltlich abholen oder mitnehmen. Für Lampen und insbesondere kleinere Geräte müssen sie geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung gewährleisten.

Carefully read through this manual before use and keep it safe for later reference. The manual contains important information about the product, particularly for the intended use, safety, mounting, use, maintenance and disposal. Hand the manual over to the user after the product after it has been mounted and hand it over to the purchaser in the event that the product is re-sold.



An up-to-date version of this instruction manual is available online:
<https://aa-st.de/file/d01016>

Publisher

ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH
Bildstockstraße 20
72458 Albstadt
GERMANY
Telephone:
Website:
E-mail:

+49 (0) 30 / 8106-0
www.assaabloy.com/de
albstadt@assaabloy.com

Document number, date

D0101609

11/2022

Copyright

© 2022, ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

This document and all its parts are copyrighted. Any use or changes outside the strict limits of the copyright are prohibited and liable to prosecution if no prior consent is obtained from ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH.

This particularly applies to any copying, translations, microforms, or storing and processing in electronic systems.

Contents

Product information	28
ESA500 and ESA501 Premium electronic door fittings	28
Notes	29
About this manual	29
Meaning of the symbols	29
Functions and operation	30
General	30
Quick start	30
Signals	31
Normal operation	32
Office function / always open	32
Permanent lock	34
Programming	36
Overview	36
Master code	36
Entering and exiting the programming mode	36
Setting functions	37
Programming example	39
Table of function codes	40
Technical data	42
CE marking	44
Updated information	44
Accessories, warranty, maintenance, disposal	45
Accessories	45
Warranty	45
Maintenance	46
Disposal	48
Appendix	98
Table of the saved codes	98
Figures	102

Product information

ESA500 and ESA501 Premium electronic door fittings

General

Door fitting The *ESA500/ESA501 electronic door fitting* is a door fitting with a keypad for entering access codes which is typically used for interior doors with a European (DIN) mortise lock. The *ESA500/ESA501 electronic door fitting* is an advancement of the successful *Aperio™* door fitting series E100/E100P.

A 3 V battery inside the door fitting serves as power supply. No cables have to be laid.

Two versions The *ESA500/ESA501 electronic door fitting* is available in the versions “Standard” and “Premium.” The “Premium” is suitable for external doors and offers the properties of the “Standard” version combined with increased security and is also suitable for fire doors and escape routes.

Functions

Enter door code The door is opened from the outside by entering an authorized door code. The door can be opened directly from the inside, the door handle is permanently released.

The ESA500 offers electronic door fitting

- Usage category 2 in accordance with DIN EN 1906,
- Access control via door codes,
- four or six digit door codes,
- management of up to 30 pin codes,
- security-related electronics inside the fitting,
- access authorization check in the door fitting,
- LED (red / green / orange) for status display,
- wide range of release options through office, hotel and carrier function,
- variable temporary release interval for barrier-free door access
- single-side panic function through permanently released inside door handle.

The ESA501 Premium electronic door fitting also offers

Based on the *Aperio™ E100P fitting* with the same design, the *ESA501 Premium* also offers:

- Usage category 3 in accordance with DIN EN 1906,
- Approval for fire doors according to DIN 18273,
- Approval for escape routes according to DIN EN 179,
- can also be installed in external doors.

About this manual

This manual was written for system administrators and trained personnel. The manual was designed to enable you to install and operate the device safely and make full use of the permitted range of applications the control terminal has to offer.

It also provides information regarding how key components work.

Meaning of the symbols



Danger!

Safety warning: Failure to observe these warnings will lead to death or serious injury.



Warning!

Safety warning: Failure to observe these warnings could lead to death or serious injury.



Caution!

Safety warning: Failure to observe these warnings could lead to injury.



Attention!

Note: Failure to observe these warnings could lead to material damage and impair the function of the product.



Note!

Note: Additional information on operating the product.

Functions and operation

General

In normal operation, a code can be entered immediately. The input starts with the first digit and ends with the final digit of the code. The code does not need to be confirmed.

The code entry can be cancelled by pressing the X key. The code must then be entered again.



Note!

Observe the signals: With some keyboard entries, the *ESA500/ESA501 electronic door fitting* signals special conditions or changes in status. The door fitting does not accept keyboard entries while the signal is active. Wait until the LED has gone out to make further entries.

Behavior of the door fitting following incorrect entries

If a code is entered incorrectly three times, the device is locked for 30 seconds. The lock-out time doubles each time the code is entered incorrectly three times in a row (one minute, two minutes, four minutes etc.). This is an effective way of preventing unauthorized persons from running through codes. During the lock-out time, the door fitting acknowledges each key activation with a short LED signal. When the lock-out time is over, the signal LED lights up green with two short flashes. When the correct code is entered, the lock-out time is reset to 0 seconds.

Quick start

Random code

The *ESA500/ESA501 electronic door fitting* is configured with a random code and is ready for operation right away. The pre-set code can be found at "Table of function codes", page 40.

Signals

The external door fitting contains a signal LED and a buzzer. The signals and their meanings are explained in the following tables.

Normal operation

There is no fault present in the normal operating mode.

Tab. 1:
Status messages
normal operation

LED signal	Meaning
green	Door can be opened.
red	Door cannot be opened.
red red red red	Door cannot be opened (permanently locked).
10x red	Cannot be locked again once released.

Battery change required

The battery is low or empty ("Replacing the battery (CR123A)", page 47).

Tab. 2:
Status messages
battery

LED signal	5 s	Meaning
yellow 5s yellow	yellow	Battery is very low. Access is only granted after a waiting period of 15 seconds and once the door code has been entered again. The waiting time is increased to 60 seconds after 100 on-site inspections.
	5 s 5 s	
red red red		Battery is empty. The door fitting no longer grants access.

Programming mode

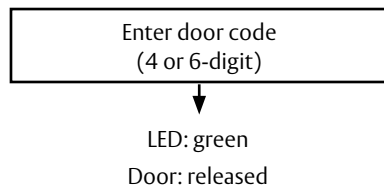
The ESA500/ESA501 electronic door fitting is in programming mode.

Tab. 3:
Status messages
programming
mode

LED signal	Buzzer	Meaning
green	1x long	Input action required.
red	3x short	Input action not required.
orange	1x short	Additional inputs required.
-	125 ms	Touchtone keys: audible beep confirms the push of a button.

Normal operation

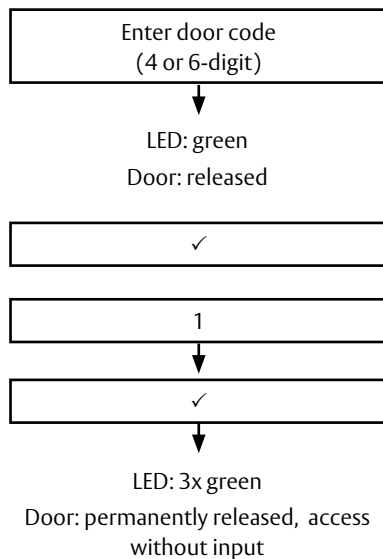
Enter release code



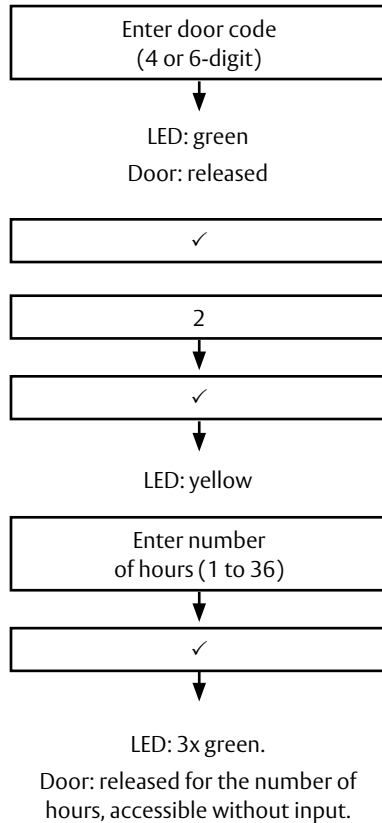
Office function / always open

The office function releases the door for between 1 and 36 hours or for an unspecified time.

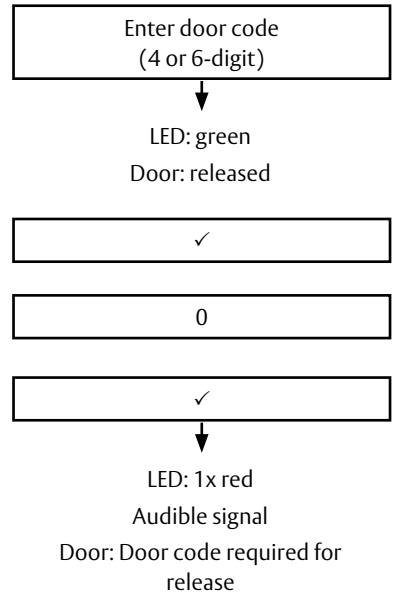
Activate office function



Activate office function with time function

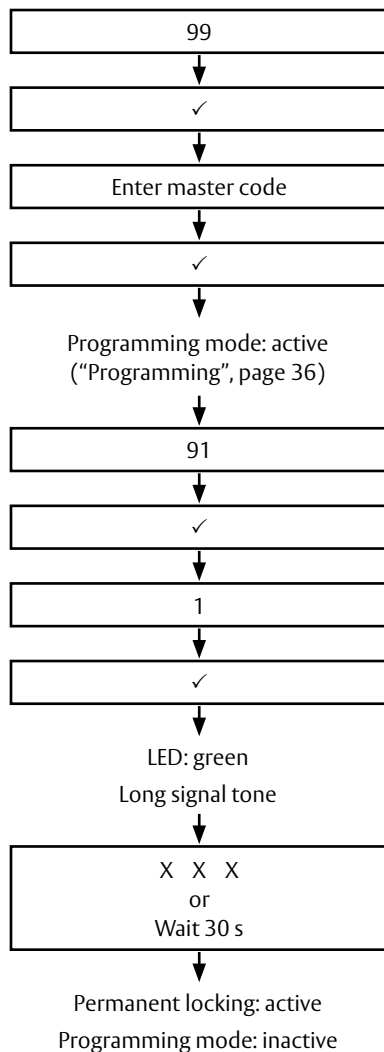


Deactivate office function

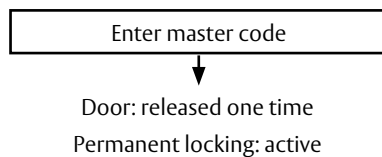


Permanent lock

Activate permanent locking



Open once without deactivating permanent locking



Deactivate permanent locking

99



✓



Enter master code



✓



Programming mode: active
("Programming", page 36)

LED: blinks red



91



✓



0



✓



LED: green

Long signal tone



X X X
or
Wait 30 s



Permanent locking: inactive
Programming mode: inactive

Programming

Overview

The following settings can be made in programming mode:

- assigning and deleting door codes,
- allocating rights,
- changing the release interval,
- change code length,
- changing the master code,
- activating and deactivating the permanent lock function,
- setting special functions (hotel and carrier function).

Master code

An individual master code (access and programming code) is already set in the factory (page 102). The master code can be changed with a programming function ("Table of function codes", page 40).

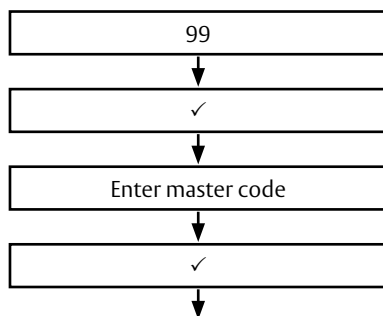
Entering and exiting the programming mode



Note!

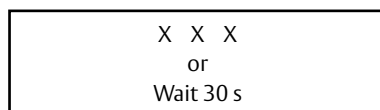
Exit programming mode automatically: The programming mode is exited automatically after 30 seconds with no inputs.

Switch on programming mode



Programming mode: active
Signal tone: with each push of a
button: (Fig. 1 page 37)

Switch off or cancel programming mode

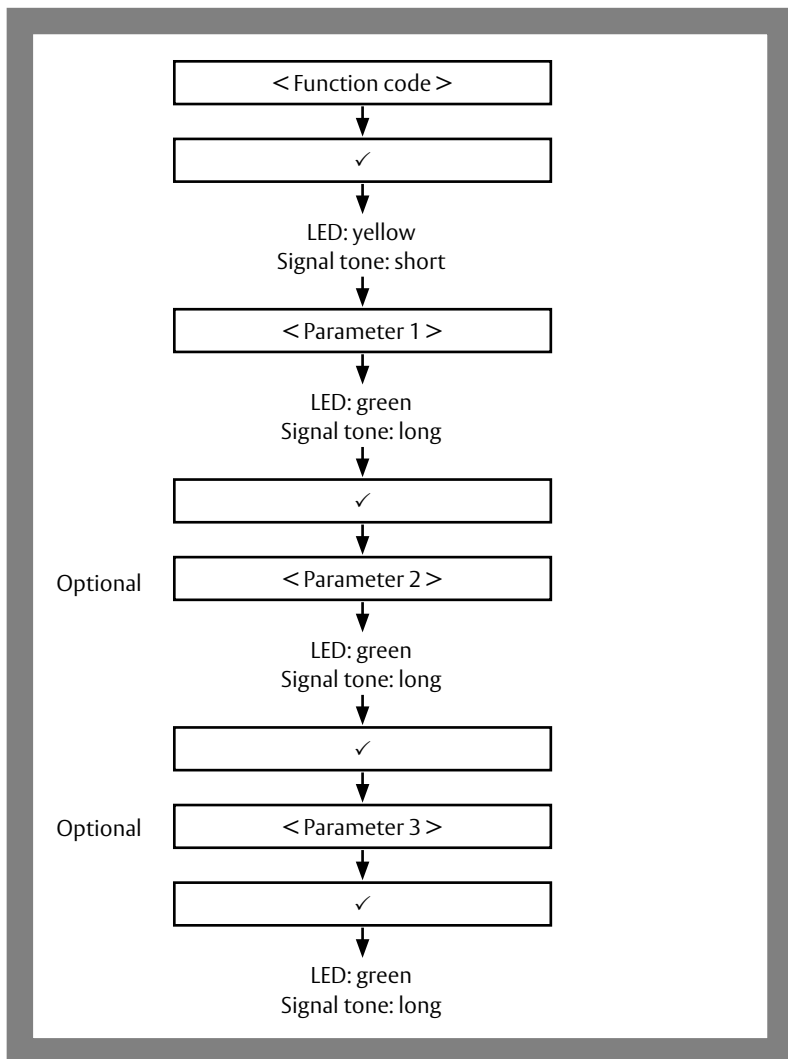


LED: 2x green
Programming mode: inactive
Signal tone: none when a button is
pushed
Normal operating mode: active

Setting functions

Functions (“Table of function codes”, page 40) are always entered according to the same formula (Fig. 1, Fig. 2).

Fig. 1:
Entry of functions



Delete entries

1 Press the X key to delete the last entry.

Example:

The user entry 70 ✓ 11 X

corresponds to 70 ✓.

Invalid entries

If an impermissible entry is made and confirmed with ✓, the electronic door fitting will flash red once and three brief signals will sound. The entry can be carried out again.

Example:

The user entry 72 ✓ 2 ✓

corresponds to 72 ✓,

because only the values 1 and 0 are permitted for *parameter 1* of function 72.

Programming example

The example (Fig. 2) shows the assignment of a new four-digit door code. The door code is set to four digits at the factory, but can be changed to a six-digit code at a later time ("Table of function codes", page 40).

Fig. 2:
Sample
programming:
Assign a new
door code

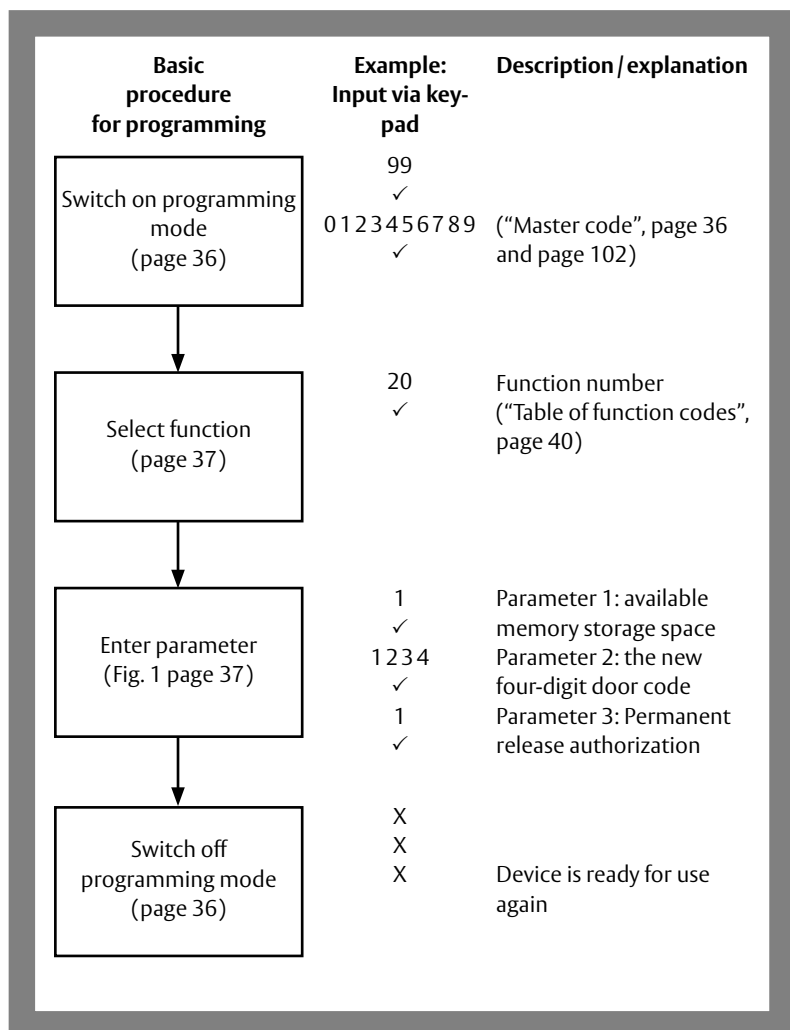


Table of function codes

Switch on programming mode
(page 36)

Function	Change release time in seconds default: 10 seconds	Change code length default: 4 digits (all codes/PINs must be deleted)	Activate/ deactivate buzzer default: Buzzer active (recommended).	Program user codes user code	Change permanent release authorization for a user code	
Functionsno.	70	71	72	20	30	
	✓	✓	✓	✓	✓	
Parameter 1	Number of seconds: 3 to 30	4: 4-digit 6: 6-digit	0: deactivate 1: activate	1 – 30: Number Memory location ("Appendix"), page 62)	1 – 30: Number memory space	
	✓	✓	✓	✓	✓	
Parameter 2				Door code Door code (4 or 6 digits, see Function 71)	Permanent release authorization 1: active 0: none	
				✓	✓	
Parameter 3				Permanent release authorization 1: active 0: none		
				✓		

	Special function: Activate code for courier function (max. 10 codes)	Special function: Activate code for hotel function enable	Delete code	Block-delete codes	Change master code	Permanent locking (page 34)
	35	37	40	44	90	91
	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Door code Door code (4 or 6 digits, see Function 71)	Door code Door code (4 or 6 digits, see Function 71)	Number memory space for door code	Number of first memory space	Previous master code	0: deactivate 1: activate
	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	0: single (is deleted automatically after 12 hours) 1 – 36: Number of hours	0: single (is deleted automatically after 3 days) 1 – 36: Number of days		Number of last memory space	New master code Maximum length: 10 digits	
	✓	✓		✓	✓	
					Repeat new master code	
					✓	

Technical data

ESA500 / ESA501 Premium electronic door fitting

Tab. 4:
Technical data for
ESA500 version

Feature	Characteristic
Application versions	Internal and external doors up to category 2
Handle versions	L-shaped, U-shaped
Dimensions	312 x 41 x 10/20 mm (H x W x D)
minimum backset	40 mm
Distance	EURO: 72 mm and 92 mm SWISS: 74 mm and 94 mm Blank cover: No distance
Handle pin	8 mm, 9 mm, 10 mm
Door leaf thickness	between 40 mm and 100 mm, in increments of 10 mm
Protection rating	IP 52
Material	
- Handle pin	Steel
- Door handle	Steel
- Mounting plates	Steel
- Covers	Stainless steel brushed (ST)
Operating temperature	0°C – +60°C
Corrosion resistance	high corrosion resistance
Humidity	< 85% (non-condensing)
Battery	1 x CR123A lithium
Battery life	max. 30,000 cycles in max. 3 years (depending on the quality of the battery)


ESA501 Premium electronic door fitting

Tab. 5:
Technical data for
the ESA500 Premi-
um version
only deviations
from

Feature	Characteristic
Approval in accordance with	DIN EN 179 * DIN EN 1906 (37-1133B) DIN 18273 (AbZ Nr. Z-6.100-2564)
Application versions	
· Security class 2 in accordance with DIN EN 1906	Yes
· Approval for fire doors in accordance with DIN 18273	Yes
· Approval for escape routes in accordance with DIN EN 179	Yes
Handle versions	U-shaped
Handle pin	9 mm
Door leaf thickness	between 40 mm and 100 mm, in increments of 5 mm
Protection rating	IP 54
Operating temperature	-25°C – +60°C

* Approval in accordance with DIN EN 179 can only be certified in conjunction with the lock.

CE marking

	ASSA ABLOY Czech & Slovakia s.r.o. Strojnická 633 516 01 Rychnov nad Kněžnou CZECH REPUBLIC
DoC-1903.01	2019
EMC directive 2014/30/EC	ESA500 electronic door fitting
—	

Updated information

Updated information is available at: www.assaabloy.com/de

Accessories

Product / product group

The scope of delivery of the *ESA500/ESA501 electronic door fitting* includes a type CR123A 3V lithium battery for supplying power to the electronics in the door fitting. A replacement battery can be ordered separately (“Maintenance”, page 46 and “Disposal”, page 48):

CR123A lithium battery 500ZB-BATT---00

The *ESA500/ESA501* electronic door fitting is supplied with a handle pin 40 to 100 mm in length. Handle pins with different lengths can be ordered separately.

Cover plate for holes (without round rosettes) 500ZB-CPLATE-00

Warranty

The statutory warranty periods and Terms and Conditions of Sale and Delivery of *ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH* apply (www.assaabloy.com/de).



Li

Battery
contains
lithium

Maintenance



Attention!

Do not spray lubricant into the ESA500/ESA501 electronic door fitting: The ESA500/ESA501 electric door fitting must not be lubricated.

The battery can withstand a maximum of 30,000 opening cycles in a maximum of three years. At the latest, the battery must be replaced if one of these two limits has been reached ("Replacing the battery (CR123A)", page 47).



Attention!

Replace the battery within 2 minutes: Temporary codes are retained for 2 minutes. A new battery must be inserted within this time. If the power is out for prolonged periods of time, the hotel and carrier function is deleted and the RTC (Real-Time-Clock) stops running, which means that the time basis for the validity of the code (hours/days) is lost.

Fire doors must be checked once a month

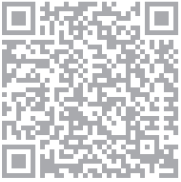
Fire doors must be checked for correct and safe function at intervals of no longer than one month. In particular:

No subsequent changes may be made to fire doors


- Inspect and confirm all functions of the lock and the door fitting. Ensure that all components of the lock (lock, door fitting and striking plate) work safely.
- All parts of the lock must be clean to prevent blockage.
- No subsequent changes may be made to a fire door and no additional locking mechanisms may be added.
- Check whether all components of the system still correspond to the list of approved components originally supplied with the system.
- Check that all operating elements are mounted safely.
- Measure the actuating forces for releasing the escape door lock with a dynamometer and log the results.
- Check that the actuating forces for releasing the escape door lock have not changed significantly since the first installation.

Replacing the battery (CR123A)

- 1 First, remove the internal door handle and then the internal door fitting (Fig. 3 page 102).
 - 2 Insert a new battery.
 - 3 Fix the internal door fitting first of all, followed by the internal door handle.
 - 4 Check the lock for ease of movement.
 - 5 Check all functions of the *ESA500/ESA501 electronic door fitting*.
- ⇒ The *ESA500/ESA501 electronic door fitting* is ready for operation.



Disposal

The following applies to products marked with the symbol  (crossed out dustbin):

The applicable environmental protection regulations must be observed. Do not dispose of lamps, disposable and rechargeable batteries, electrical devices or personal data in the household waste.

Lamps and used disposable and rechargeable batteries must be removed from the device without damaging them and then disposed of separately.

Packaging

Packaging materials must be recycled. You can also give packaging material to the distributor or trade professional for disposal free of charge at the place of handover.

Batteries

The product contains disposable or rechargeable batteries. Batteries must be removed from the product ("Replacing the battery (CR123A)", page 47) and disposed of separately.

Used batteries should not go in household waste and can be returned to any local collection point free of charge. You are legally obliged to recycle used batteries.

CR123A



Battery
contains
lithium



Product

WEEE reg. no. DE 69404980

You must dispose of the product correctly as electronic scrap after use and take it to a local collection point for recycling free of charge.

You have the following additional options for free disposal through the distributor:

- Return an old device with similar functions at the place where the new device is delivered.
- Return a maximum of three similar old appliances (max. edge lengths 25 cm) to a retail store with no obligation to purchase a new one.

The take-back obligation applies to distributors of electrical appliances with a sales area of over 400 m² or to distributors of foodstuffs that offer electrical appliances several times a calendar year or continuously with a total sales area of 800 m². In the case of online providers, the total storage and shipping areas for electrical appliances are considered retail space. For further details, see German Electrical and Electronic Equipment Act Section 17 (1)(2) [ElektroG3 §17 (1)(2)].

Distributors using means of remote communication must, upon delivery, collect or take away free of charge heat exchangers, screens, monitors and devices containing screens with a surface area greater than 100 square centimetres and devices in which at least one of the external dimensions is greater than 50 centimetres. For lamps and smaller devices in particular, they must ensure suitable return options at a reasonable distance.

Veillez lire attentivement cette notice avant l'utilisation et la conserver. La notice d'instructions contient des informations importantes relatives au produit et en particulier à son utilisation conforme à la destination conventionnelle, à la sécurité, au montage, à l'utilisation, à l'entretien et à l'élimination. Remettez la notice d'instructions à l'utilisateur après le montage et joignez-la au produit en cas de revente à un tiers.



Une version actuelle de cette notice est disponible sur Internet à l'adresse :
<https://aa-st.de/file/d01016>

Éditeur :

ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH
Bildstockstraße 20
72458 Albstadt
ALLEMAGNE
Téléphone :
Internet :
E-mail :

+49 (0) 7431 / 123-0
www.assaabloy.com/de
albstadt@assaabloy.com

Numéro du document, date

D0101609

11.2022

Copyright

© 2022, ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

Cette documentation et toutes les parties annexes sont protégées par la loi sur les droits d'auteur. Toute exploitation et modification dépassant les limites du cadre d'usage conforme prévu par la loi sur les droits d'auteur sont interdites et passibles de peine, sans autorisation préalable de la société *ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH*.

Ceci est particulièrement valable pour les reproductions, traductions, mises sur microfilm et pour l'enregistrement et le traitement sur des systèmes électroniques.

Sommaire

Information sur le produit	52
Garniture de porte électronique ESA500 et ESA501 Premium	52
Avis	53
À propos de cette notice.....	53
Signification des pictogrammes.....	53
Fonctions et utilisation	54
Généralités	54
Démarrage rapide	54
Signaux	55
Service normal	56
Fonction Office / ouverture permanente.....	56
Blocage permanent.....	58
Programmation	60
Aperçu	60
Code maître	60
Appeler et quitter le mode de programmation	60
Réglage de fonctions	61
Exemple de programmation	63
Tableau des codes de fonctions	64
Caractéristiques techniques	66
Marquage CE	68
Informations actualisées.....	68
Accessoires, garantie, entretien, élimination	69
Accessoires.....	69
Garantie.....	69
Maintenance	70
Disposition des déchets	72
Annexe	98
Tableau des codes mémorisés.....	98
Figures	102

Information sur le produit

Garniture de porte électronique ESA500 et ESA501 Premium

Généralités

Garniture de porte Comportant un clavier pour la saisie de codes d'accès, la *garniture de porte électronique ESA500/ESA501* est typiquement destinée aux portes intérieures équipées d'une serrure européenne DIN à mortaiser. La *garniture de porte électronique ESA500/ESA501* est une évolution des fameuses séries de garnitures Aperio™ E100/E100P.

Ne nécessitant aucun câblage, la garniture de porte est alimentée en courant par une pile de 3 V logée dans la partie intérieure de la garniture.

Deux variantes La *garniture de porte électronique ESA500/ESA501* est disponible dans les variantes « Standard » et « Premium ». En plus des caractéristiques de la variante « Standard », la variante « Premium » offre un niveau de sécurité plus élevé et est également appropriée pour les portes extérieures ainsi que pour les portes coupe-feu et les portes de secours.

Fonctions

Entrer le code De l'extérieur, la porte s'ouvre après la saisie d'un code d'accès valide et de l'intérieur, elle peut être ouverte directement par l'intermédiaire de la béquille qui est embrayée en permanence.

La garniture de porte électronique ESA500 offre

- catégorie d'utilisation 2 selon la norme DIN EN 1906,
- contrôle d'accès par code,
- codes à 4 ou à 6 caractères,
- gestion d'un maximum de 30 codes PIN,
- module électronique en sûreté dans la partie intérieure de la garniture,
- contrôle des droits d'accès à l'intérieur de la garniture,
- LED (rouge/vert/orange) pour la signalisation d'état,
- nombreuses options de libération par fonctions Office, hôtel et messenger,
- réglage variable de la période d'autorisation pour accessibilité aux personnes à mobilité réduite,
- fonction anti-panique unilatérale par béquille intérieure embrayée en permanence.

La garniture de porte électronique ESA501 Premium offre en plus...

Par rapport à la *garniture Aperio™ E100P*, la garniture *ESA501 Premium* offre en plus les caractéristiques suivantes :

- catégorie d'utilisation 3 selon la norme DIN EN 1906,
- homologation pour portes coupe-feu selon DIN EN 18273,
- homologation pour portes de secours selon DIN EN 179,
- montage également approprié sur des portes extérieures.

À propos de cette notice

Cette notice d'instructions a été rédigée à l'attention des administrateurs de système et du personnel formé. Lisez ces instructions afin d'installer et d'utiliser l'appareil en toute sécurité et de pouvoir exploiter toutes les possibilités de mise en œuvre proposées.

Cette notice vous fournit également des indications relatives aux fonctions de composants importants.

Signification des pictogrammes



Danger !

Consigne de sécurité : le non-respect de cette mise en garde implique un risque mortel ou de blessures graves.



Avertissement !

Consigne de sécurité : le non-respect de cet avertissement peut impliquer un risque mortel ou de blessures graves.



Prudence !

Consigne de sécurité : le non-respect de cette consigne peut impliquer un risque de blessures.



Attention !

Remarque : le non-respect de cette consigne peut provoquer des dommages matériels et entraver le fonctionnement du produit.



Remarque !

Avis : informations complémentaires pour l'utilisation du produit.

Fonctions et utilisation

Généralités

En service normal, il est possible d'entrer immédiatement un code. L'entrée débute par la saisie du premier chiffre et se termine par la saisie du dernier chiffre du code. Une confirmation du code n'est pas nécessaire.

L'entrée du code peut être annulée à l'aide de la touche X. Il faut ensuite répéter l'entrée du code.



Remarque !

Observer la signalisation : Certaines saisies sur le clavier impliquent la signalisation de certains états ou de changements d'état par la *garniture de porte électronique ESA500/ESA501*. Pendant de telles signalisations, aucune nouvelle saisie n'est acceptée. Il convient alors d'attendre que la LED s'éteigne.

Comportement de la garniture de porte en cas de saisies incorrectes

Après trois entrées de codes incorrects, l'appareil se bloque pendant 30 s. La durée de blocage double à chaque nouvelle série de trois entrées incorrectes du code (une minute, deux minutes, quatre minutes et ainsi de suite), ce qui est très efficace contre les essais malveillants de codes. Pendant la durée de blocage, la garniture acquitte chaque appui de touche avec un bref signal lumineux rouge et lorsque cette durée est écoulée, la LED de signalisation s'allume brièvement deux fois en vert. Lorsque la durée de blocage est écoulée, la LED de signalisation s'allume brièvement deux fois en vert. L'entrée d'un code correct réinitialise la durée de blocage sur 0 s.

Démarrage rapide

Code aléatoire

Configurée départ usine à l'aide d'un code aléatoire, la garniture de porte électronique *ESA500/ESA501* est immédiatement opérationnelle. Vous trouverez le code prédéfini à la page 102.

Signaux

La garniture extérieure est équipée d'un voyant LED de signalisation et d'un buzzer. Les tableaux suivants indiquent les signaux utilisés et leurs significations.

Service normal

Aucune présence d'anomalie en service normal.

Tab. 1 :
Signalisations
d'état - service
normal

Signal lumineux	Signification
vert	Ouverture possible de la porte.
rouge	Ouverture de la porte non possible.
rouge rouge rouge rouge	Ouverture de la porte non possible (blocage permanent).
10x rouge	Reverrouillage non possible après la libération.

Remplacement de pile requis

La pile est très usée ou vide (« Remplacer la pile (CR123A) », page 71).

Tab. 2 :
Signalisations
d'état - pile

Signal lumineux	Signification
jaune 5 s jaune 5 s jaune	Pile très usée. L'accès est à nouveau possible après un délai d'attente de 15 s et une nouvelle entrée du code. Après 100 cycles d'accès, le délai d'attente monte à 60 s.
rouge 5 s rouge 5 s rouge	La pile est vide. La garniture ne permet plus aucun accès.

Mode de programmation

La garniture de porte électronique ESA500/ESA501 est en mode de programmation.

Tab. 3 :
Signalisations
d'état - mode de
programmation

Signal lumineux	Buzzer	Signification
vert	1x long	Saisie validée.
rouge	3x bref	Saisie échouée.
orange	1x bref	Autres saisies requises.
–	125 ms	Bip sonore de clavier : confirmation acoustique d'appui de touche.

Service normal

Entrer le code d'accès

Entrer le code de la porte
(4 ou 6 caractères)



LED verte
Porte déverrouillée

Fonction Office / ouverture permanente

La fonction Office peut être paramétrée de manière à ce que la porte soit débloquée pour une durée entre 1 et 36 heures ou encore pour une durée indéterminée.

Activer la fonction Office

Entrer le code de la porte
(4 ou 6 caractères)



LED verte
Porte déverrouillée

✓

1



✓



LED 3 x vert
Porte déverrouillée en permanence,
ouverte sans saisie de code

Activer la fonction Office associée à une fonction horaire

Entrer le code de la porte
(4 ou 6 caractères)



LED verte
Porte déverrouillée

✓

2



✓



LED jaune

Saisir le nombre d'heures
(1 à 36)



✓



LED 3 x vert

Porte déverrouillée pendant un
certain nombre d'heures, ouverte
sans saisie de code

Désactiver la fonction Office

Entrer le code de la porte
(4 ou 6 caractères)



LED verte
Porte déverrouillée

✓

0



✓



LED 1 x rouge
Signal sonore
Code porte requis pour le
déverrouillage

Blocage permanent

Activer le blocage permanent

99



✓



Saisir le code maître



✓



Mode programmation actif
(« Programmation », page 60)



91



✓



1



✓



LED verte
Signal sonore long



X X X
ou
patienter 30 s



Blocage permanent activé
Mode programmation inactif

Effectuer une ouverture unique sans désactiver le blocage permanent

Saisir le code maître



Porte déverrouillée une seule fois
Blocage permanent activé

Désactiver le blocage permanent

99



✓



Saisir le code maître



✓



Mode programmation actif
(« Programmation », page 60)

LED rouge clignotante



91



✓



0



✓



LED verte

Signal sonore long



X X X
ou
patienter 30 s



Blocage permanent inactivé
Mode programmation inactif

Programmation

Aperçu

Le mode de programmation permet de procéder aux réglages suivants :

- affecter et supprimer des codes,
- affecter des droits,
- modifier la période de libération,
- modifier la longueur de code,
- modifier le code maître,
- activer et désactiver le blocage permanent,
- régler des fonctions spéciales (fonction hôtel et fonction messenger).

Code maître

Un code maître (code d'accès et de programmation) est déjà enregistré départ usine (page 102). Le code maître peut être modifié à l'aide d'une fonction de programmation (« Tableau des codes de fonctions », page 64).

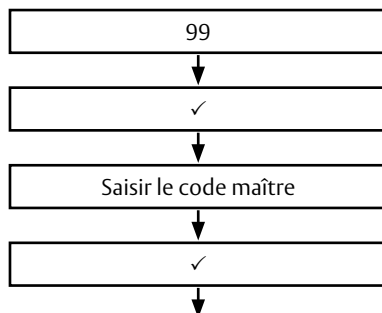
Appeler et quitter le mode de programmation



Avis !

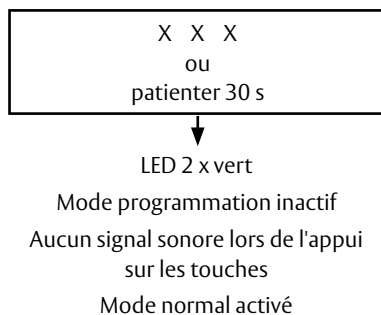
Quitter automatiquement le mode de programmation : La désactivation du mode de programmation s'effectue automatiquement au plus tard après une durée de 30 s sans saisie.

Activer le mode de programmation



Mode programmation activé
Signal sonore lors de chaque appui sur une touche :
(Fig. 2 page 63)

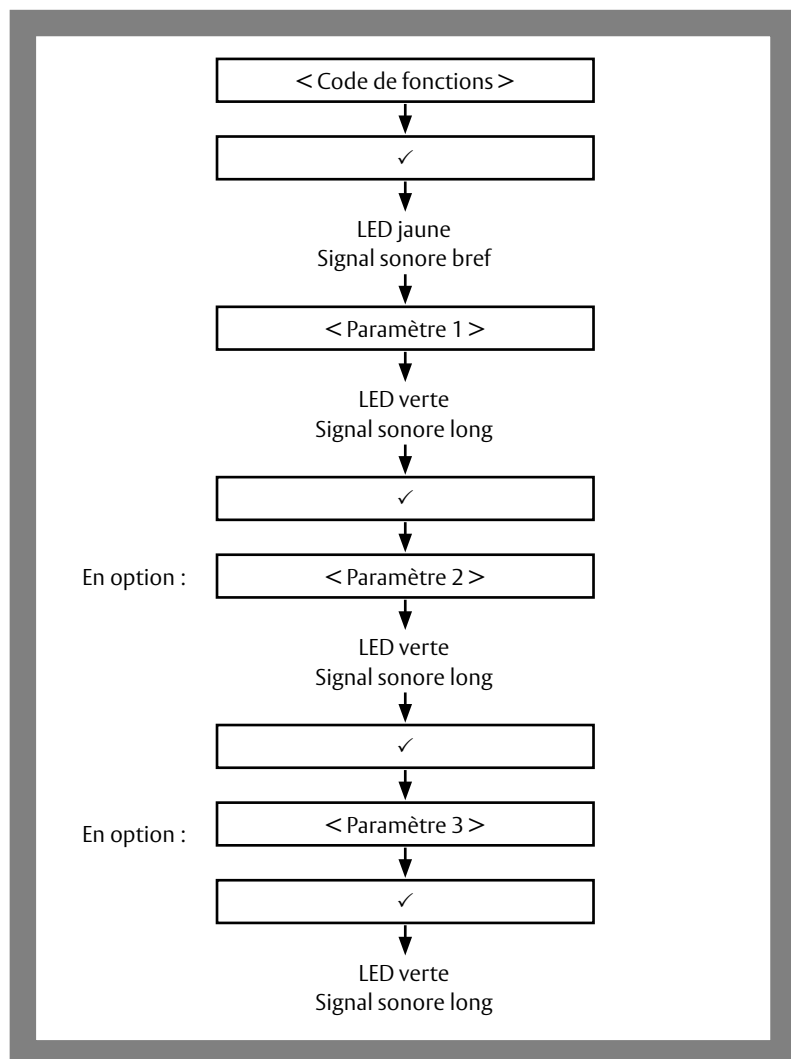
Désactiver ou interrompre le mode programmation



Réglage de fonctions

La procédure d'entrée de fonctions (« Tableau des codes de fonctions », page 64) est toujours identique (Fig. 1, Fig. 2).

Fig. 1:
Entrée de fonctions



Supprimer des entrées

1 Appuyez sur la touche *X* pour supprimer la dernière entrée.

Exemple :

L'entrée d'utilisateur 70 ✓ 11 X

correspond à 70 ✓.

Entrées invalides

En cas de saisie d'une entrée invalide suivie d'une confirmation avec ✓, la garniture électronique clignote une fois en rouge en émettant trois signaux sonores brefs. Une nouvelle entrée est alors possible.

Exemple :

L'entrée d'utilisateur 72 ✓ 2 ✓

correspond à 72 ✓,

car seules les valeurs 1 et 0 sont admissibles pour le paramètre 1 de la fonction 72.

Exemple de programmation

L'exemple (Fig. 2) montre l'attribution d'un nouveau code à quatre caractères. Le type de code pré-réglé départ usine sur quatre caractères peut être modifié ultérieurement sur 6 caractères (« Tableau des codes de fonctions », page 64).

Fig. 2 :
Exemple de
programmation
attribuer un
nouveau code

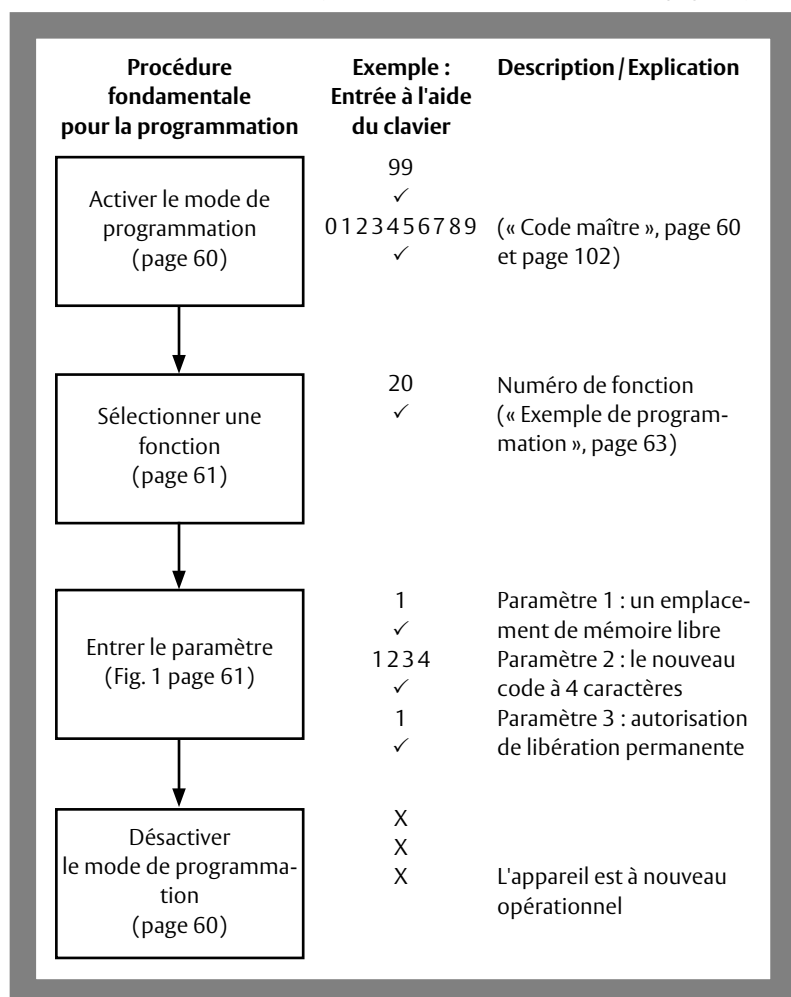


Tableau des codes de fonctions

Activer le mode de programmation
(page 60)

Fonction	Modifier la période d'autorisation en secondes par défaut : 10 s	Modifier la longueur de code par défaut : 4 chiffres (tous les codes / codes PIN doivent être supprimés)	Activer / désactiver le buzzer par défaut : buzzer actif (recommandé).	Programmer le code utilisateur	Modifier une autorisation de libération permanente d'un code d'utilisateur
n° de fonction	70	71	72	20	30
	✓	✓	✓	✓	✓
Paramètre 1	Nombre de secondes : 3 à 30	4 : 4 caractères 6 : 6 caractères	0 : désactiver 1 : activer	1 – 30 : Numéro Espace mémoire (« Annexe », page 98)	1 – 30 : Numéro d'emplacement de mémoire
	✓	✓	✓	✓	✓
Paramètre 2				Code porte (4 ou 6 caractères, voir fonction 71)	autorisation de libération permanente 1 : actif 0 : aucun
				✓	✓
Paramètre 3				autorisation de libération permanente 1 : actif 0 : aucun	
				✓	

	Fonction spéciale : activer le code pour fonction messager (maximum 10 codes)	Fonction spéciale : Activer le code pour la fonction hôtel	Supprimer un code	Supprimer des codes par blocs	Modifier le code maître	Blocage permanent (page 58)
	35	37	40	44	90	91
	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Code porte (4 ou 6 ca- ractères, voir fonction 71)	Code porte (4 ou 6 ca- ractères, voir fonction 71)	Numéro d'em- placement de mémoire ou code	Numéro du premier em- placement de mémoire	Ancien code maître	0 : désactiver 1 : activer
	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	0 : usage unique (est automatique- ment suppri- mé après 12 heures) 1 – 36 : Nombres d'heures	0 : usage unique (est automatique- ment supprimé après 3 jours) 1 – 36 : Nombre de jours		Numéro du dernier em- placement de mémoire	Nouveau code maître Longueur maximale : 10 caractères	
	✓	✓		✓	✓	
					Répéter le nouveau code maître	
					✓	

Caractéristiques techniques

Garniture de porte électronique ESA500/ESA501 Premium

Tab. 4 :
Caractéristiques
techniques de la
variante ESA500

Désignation	Caractéristiques
Versions d'application	Portes intérieures et extérieures jusqu'en catégorie 2
Versions de béquilles	Forme L, forme U
Dimensions	312 x 41 x 10/20 mm (H x l x P)
Axe minimal	40 mm
Entraxe	EURO : 72 mm et 92 mm SWISS : 74 mm et 94 mm Cache borgne : pas d'entraxe
Carré	8 mm, 9 mm, 10 mm
Épaisseur du vantail de porte	entre 40 mm et 100 mm par pas de 10 mm
Indice de protection	IP 52
Matériau	
- Carré	Acier
- Béquille	Acier
- Plaques de montage	Acier
- Caches	Acier inoxydable brossé (ST)
Température de service	0°C – +60°C
Résistance à la corrosion	Haute résistance à la corrosion
Humidité de l'air	< 85% (sans condensation)
Pile	1 x lithium CR123A
Durée de vie de la pile (dépend de la qualité de la pile)	30 000 cycles max. en 3 ans max.


Garniture de porte électronique ESA501 Premium

Tab. 5 :
Caractéristiques techniques de la variante ESA500 Premium uniquement les divergences par rapport au Tab. 4

Désignation	Caractéristiques
Homologation	DIN EN 179 * DIN EN 1906 (37-1133B) DIN 18273 (AbZ Nr. Z-6.100-2564)
Versions d'application	
· Classe de sécurité 2 selon DIN EN 1906	Oui
· Homologation pour portes coupe-feu selon DIN EN 18273	Oui
· Homologation pour portes de secours selon DIN EN 179	Oui
Versions de béquilles	forme U
Carré	9 mm
Épaisseur du vantail de porte	entre 40 mm et 100 mm par pas de 5 mm
Indice de protection	IP 54
Température de service	-25°C – +60°C

* L'homologation selon DIN EN 179 peut uniquement être justifiée en combinaison avec la serrure.

Marquage CE

	ASSA ABLOY Czech & Slovakia s.r.o. Strojnická 633 516 01 Rychnov nad Kněžnou CZECH REPUBLIC
DoC-1903.01	2019
Directive CEM 2014/30/CE	Garniture de porte électronique ESA500
—	

Informations actualisées

Vous trouverez les informations actuelles sur :

www.assaabloy.com/de

Accessoires

Produit / Groupe de produits



Li

Pile

contenant du
lithium

Une pile au lithium de type CR123A 3 V pour l'alimentation en courant du module électronique dans la garniture est comprise dans la livraison de la *garniture de porte électronique ESA500/ESA501*. Une pile de rechange peut être commandée séparément (« Maintenance », page 70 et „Disposition des déchets“, Seite 72) :

Pile lithium CR123A

500ZB-BATT---00

Un carré d'une longueur de 40 à 100 mm est compris dans la livraison de la *garniture de porte électronique ESA500/ESA501*. Des carrés d'une autre longueur peuvent être commandés séparément.

Plaque de recouvrement pour les perçages
(sans rosaces rondes)

500ZB-CPLATE-00

Garantie

La durée de garantie légale et les conditions générales de vente et de livraison de *ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH* (www.assaabloy.com/de) s'appliquent.

Maintenance



Attention !

Ne pas vaporiser de lubrifiant dans la garniture de porte électronique

ESA500/ESA501 : La garniture de porte électronique ESA500/ESA501 ne doit en aucun cas être lubrifiée.

la pile a une durée de vie de 30 000 cycles d'accès max. en 3 ans max. La pile doit être immédiatement remplacée au plus tard lorsqu'un de ces deux critères est rempli (« Remplacer la pile (CR123A) », page 71).



Attention !

Remplacer la pile dans un intervalle de temps max. de 2 min : Les codes temporaires sont conservés pendant 2 minutes. Une nouvelle pile doit être insérée dans cet intervalle de temps. En cas d'absence de tension plus longue, les fonctions hôtel et messenger seront supprimées et l'horloge RTC (Real-Time-Clock) s'arrête, ce qui implique la perte de la base de temps pour la validité des codes (heures/jours).

Les portes coupe-feu doivent être vérifiées au moins une fois par mois

La modification ultérieure de portes coupe-feu est interdite

La bonne capacité de fonctionnement d'une porte coupe-feu doit être vérifiée à des intervalles réguliers d'une durée maximale d'un mois. Portez une attention particulière aux points suivants :

- Inspectez et actionnez toutes les fonctions de la serrure et de la garniture. Vérifiez ainsi que tous les éléments du système de fermeture (serrure, garniture et têtère) fonctionnent de manière sûre.
- Toutes les pièces du système de verrouillage doivent être propres afin d'éviter une obturation et un blocage.
- Une porte coupe-feu ne doit en aucun cas être modifiée ultérieurement. Tout dispositif de verrouillage supplémentaire est proscrit.
- Vérifiez si tous les composants de l'installation correspondent encore à ceux de la nomenclature des composants homologués livrés à l'origine avec l'installation.
- Vérifiez si tous les éléments de commande sont correctement montés.
- Mesurez les forces de manœuvre nécessaires pour ouvrir la porte de secours à l'aide d'un dynamomètre et consignez les résultats.
- Vérifiez si les forces de manœuvre nécessaires pour ouvrir la porte correspondent encore aux forces conformes de la première mise en service.

Remplacer la pile (CR123A)

- 1 Démontez d'abord la béquille intérieure et ensuite la garniture intérieure (Fig. 3 page 102).
 - 2 Insérez une nouvelle pile.
 - 3 Fixez d'abord la garniture intérieure et ensuite la béquille intérieure.
 - 4 Contrôlez la souplesse de fonctionnement de la serrure.
 - 5 Contrôlez toutes les fonctions de la *garniture de porte électronique ESA500/ESA501*.
- ⇒ La *garniture de porte électronique ESA500/ESA501* est opérationnelle.



Disposition des déchets

Pour les produits marqués du symbole  (poubelle barrée), les règles suivantes s'appliquent :

Les réglementations applicables pour la protection de l'environnement doivent être respectées. Les piles, accumulateurs, ampoules, appareils électriques et les données personnelles ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.

Les piles, accumulateurs et ampoules usagés doivent être retirés de l'appareil sans être détruits et éliminés séparément.

Emballage

Les matériaux d'emballage doivent être apportés à un service de collecte et de valorisation des déchets. Le matériel d'emballage peut également être mis gratuitement au rebut sur le lieu de la remise au distributeur ou au technicien spécialisé.

Piles, accumulateurs

Le produit contient des piles ou des accumulateurs. Les piles et accumulateurs doivent être retirés du produit (« Remplacer la pile (CR123A) », page 71) et éliminés séparément.

Les piles et accumulateurs usagés ne doivent en aucun cas être jetés avec les ordures ménagères. Ils peuvent être rapportés gratuitement à chaque centre de collecte local. Selon la loi, vous êtes tenu de rapporter les piles et accumulateurs usagés à un centre de collecte.

CR123A



Li

Pile

contenant du
lithium



Produit

N° d'enr. DEEE DE 69404980

Lorsqu'il est usagé, le produit doit être éliminé correctement en tant que ferraille électronique et être confié gratuitement à un centre de collecte local en vue de son recyclage.

En principe, les autres possibilités suivantes s'offrent à vous pour l'élimination gratuite auprès du distributeur :

- Restitution d'un ancien appareil à la fonction similaire sur le lieu de remise du nouvel appareil.
- Retour de trois anciens appareils de même type au maximum (max. 25 cm de long) dans un commerce de détail, sans obligation d'achat.

L'obligation de reprise s'applique aux distributeurs d'appareils électriques d'une surface de vente supérieure à 400 m² ou aux distributeurs de denrées alimentaires proposant plusieurs fois par année civile ou de manière permanente des appareils électriques d'une surface de vente totale de 800 m². Pour les fournisseurs en ligne, les surfaces de stockage et d'expédition cumulées pour les appareils électriques sont considérées comme surface de vente. Pour plus de détails, voir ElectroG3 §17 (1)(2)

Les distributeurs qui utilisent des moyens de communication à distance doivent récupérer ou emporter gratuitement les échangeurs thermiques, écrans, moniteurs et appareils contenant des écrans d'une surface supérieure à 100 centimètres carrés, ainsi que les appareils dont au moins une des dimensions extérieures est supérieure à 50 centimètres. Pour les lampes et en particulier les appareils plus petits, ils doivent garantir des possibilités de retour appropriées à une distance raisonnable.

Prima dell'uso, leggere attentamente le presenti istruzioni e conservarle per successive consultazioni. Esse contengono informazioni importanti riguardanti il prodotto, in particolare l'uso conforme alle disposizioni, la sicurezza, il montaggio, l'utilizzo, la manutenzione e lo smaltimento del medesimo.

A montaggio effettuato, le presenti istruzioni dovranno essere consegnate all'utente e dovranno sempre accompagnare il prodotto, nel caso in cui venga rivenduto.



La versione aggiornata delle presenti istruzioni è disponibile su:
<https://aa-st.de/file/d01016>

Editore

ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

Bildstockstraße 20

D-72458 Albstadt

Tel.:

+49 (0) 7431 / 123-0

Internet:

www.assaabloy.com/de

E-mail:

albstadt@assaabloy.com

Numero doc. e data doc.

D0101609

11.2022

Copyright

© 2022, ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

Questa documentazione è protetta in tutte le sue parti dal diritto d'autore.

Qualsiasi utilizzazione e/o modifica non strettamente contemplata dalla legge sul diritto d'autore senza previa autorizzazione di ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH costituisce un illecito ed è punibile secondo la legge.

Quanto sopra vale in particolare per le riproduzioni, le traduzioni e le registrazioni su microfilm nonché il caricamento su sistemi elettronici e il trattamento con gli stessi.

Indice

Informazioni sul prodotto	76
Bandella elettronica ESA500 e ESA501 Premium	76
Note	77
Riguardo le presenti istruzioni di montaggio	77
Significato dei simboli	77
Funzioni e comando	78
Generalità	78
Pronte all'uso	78
Segnalazioni	79
Funzionamento normale	80
Funzione office/sempre aperto	80
Sempre chiuso	82
Programmazione	84
Sommaro	84
Codice master	84
Attivazione/disattivazione della modalità di programmazione	84
Impostazione delle funzioni	85
Esempio di programmazione	87
Tabella dei codici funzione	88
Dati tecnici	90
Marchio CE	92
Informazioni aggiornate	92
Accessori, garanzia, manutenzione, smaltimento	93
Accessori	93
Garanzia	93
Manutenzione	94
Smaltimento	96
Appendice	98
Tabella dei codici salvati	98
Figure	102

Informazioni sul prodotto

Bandella elettronica ESA500 e ESA501 Premium

Generalità

Bandella La *bandella elettronica ESA500/ESA501* è dotata di un tastierino che consente di immettere i codici di accesso; indicata per porte interne con serratura europea da incasso (DIN). La *bandella elettronica ESA500/ESA501* è la versione avanzata delle famose serie di bandelle E100/E100P AperiTM.

Una batteria a 3 volt, integrata nella bandella, provvede all'alimentazione elettrica. Il cavo non richiede alcuna posa.

Due varianti La *bandella elettronica ESA500/ESA501* è disponibili nelle varianti Standard e Premium. La variante Premium è indicata anche per porte esterne ed offre, oltre alle caratteristiche della variante Standard, un maggiore livello di sicurezza; idonea per porte tagliafuoco e porte di uscite di emergenza.

Funzioni

Immettere il codice di apertura Dall'esterno, la porta può essere aperta immettente il giusto codice di apertura porta. Dall'interno, la porta può essere aperta direttamente; all'interno la maniglia è sempre inserita.

Caratteristiche della bandella elettronica ESA500:

- Categoria di utilizzo 3 a norma DIN EN 1906
- Controllo degli accessi tramite codici di apertura porta
- Codici di apertura porta a 4 o a 6 cifre
- gestione di un massimo di 30 codici PIN,
- Elettronica di sicurezza integrata nella bandella
- Test delle autorizzazioni di accesso nella bandella
- LED (rosso/verde/arancione) per la segnalazione degli stati
- Molteplici opzioni di sblocco grazie alle funzioni office, hotel e fattorino
- Tempo di sblocco regolabile per la facile apertura della porta
- Funzione antipanco ad un lato: la maniglia sul lato interno della porta è sempre inserita.

Caratteristiche aggiuntive della bandella elettronica ESA501 Premium:

Basandosi sulla bandella dalla struttura analoga AperiTM E100P, la bandella elettronica ESA501 Premium offre:

- Categoria di utilizzo 3 a norma DIN EN 1906
- Omologazione per porte tagliafuoco ai sensi della normativa DIN EN 18273
- Omologazione per porte tagliafuoco ai sensi della normativa DIN EN 179
- Possibilità di montaggio su porte esterne.

Note

Riguardo le presenti istruzioni di montaggio

Le presenti istruzioni sono rivolte agli amministratori di sistema e al personale addestrato. Per montare la serratura in sicurezza, farla funzionare correttamente e per utilizzarne le applicazioni consentite, leggere le presenti istruzioni per l'uso.

Le istruzioni contengono inoltre indicazioni sul funzionamento dei componenti importanti.

Significato dei simboli



Pericolo!

Indicazione di sicurezza: La mancata osservanza di tale indicazione comporta il decesso o gravi lesioni.



Avvertenza!

Indicazione di sicurezza: La mancata osservanza di tale indicazione può comportare il decesso o gravi lesioni.



Attenzione!

Indicazione di sicurezza: La mancata osservanza di tale indicazione può comportare lesioni.



Attenzione!

Nota: La mancata osservanza di tale indicazione può comportare danni materiali e compromettere il funzionamento del prodotto.



Avviso!

Nota: Informazioni complementari sull'utilizzo del prodotto.

Funzioni e comando

Generalità

In funzionamento normale è possibile immettere subito un codice di apertura, partendo dalla prima cifra del codice e terminando con l'ultima cifra. Non è richiesta alcuna conferma del codice.

Per interrompere l'immissione del codice basta premere il tasto X. Sarà quindi necessario immettere di nuovo il codice.



Avviso!

Prestare attenzione alle segnalazioni: durante l'immissione del codice, la *bandella elettronica ESA500/ESA501* segnala gli stati speciali o il cambio di stato. Durante queste segnalazioni, la bandella non accetta alcuna immissione tramite tastierino. Procedere quando il LED si è spento.

Comportamento della bandella in caso di errata immissione del codice

Immettendo per 3 volte un codice di apertura sbagliato, si genera un tempo di attesa di 30 secondi. Per ogni successiva immissione di un codice utente sbagliato si raddoppia il tempo di attesa (1 minuto, 2 minuti, 4 minuti, ecc.) In questo modo la bandella impedisce in modo efficiente i "tentativi di indovinare" i codici. Durante il tempo di attesa, la bandella conferma ogni premuta di tasto facendo lampeggiare brevemente il LED di luce rossa. Trascorso il tempo di attesa, il LED lampeggia brevemente per due volte di luce verde. Immettente il codice giusto, il tempo di attesa viene azzerato.

Pronte all'uso

Codice casuale

La *bandella elettronica ESA500/ESA501* è configurata in fabbrica con un codice casuale ed è dunque pronta all'uso. Per il codice predefinito, consultare a pagina 102.

Segnalazioni

Nella bandella per porte esterne si trovano un LED di segnalazione e un cicalino. Nelle seguenti tabelle sono riportate le segnalazioni e il rispettivo significato.

Funzionamento normale

Non è presente alcun malfunzionamento.

Tab. 1:
Segnalazioni di stato funzionamento normale

Segnalazione luminosa	Significato
verde	La porta può essere aperta.
rosso	La porta non può essere aperta.
rosso rosso rosso rosso	La porta non può essere aperta (blocco permanente).
10 volte rosso	Dopo lo sblocco non potrà essere bloccata di nuovo.

Sostituzione della batteria necessaria

La batteria è in procinto di scaricarsi o è già scarica ("Sostituzione della batteria (CR123A)", pagina 95).

Tab. 2:
Segnalazioni di stato batteria

Segnalazione luminosa	Significato
giallo 5 s giallo 5 s giallo	La batteria è in procinto di scaricarsi. L'accesso è consentito solo dopo aver immesso di nuovo il codice di apertura al termine del periodo di tolleranza di 15 secondi. Dopo 100 attivazioni, il periodo di tolleranza passa a 60 secondi.
rosso 5 s rosso 5 s rosso	La batteria è scarica. La bandella non consente più alcun accesso.

Modalità di programmazione

La bandella elettronica ESA500/ESA501 si trova in modalità di programmazione.

Tab. 3:
Segnalazioni di stato modalità di programmazione

Segnalazione luminosa	Cicalino	Significato
verde	1 segnale lungo	Immissione necessaria.
rosso	3 segnali brevi	Immissione non necessaria.
arancione	1 segnale breve	Ulteriore immissione necessaria.
–	125 ms	Bip di conferma emesso a premuta di tasto riuscita.

Funzionamento normale

Immissione codice di sblocco

Immettere il codice di apertura
(a 4 o 6 cifre)



LED: verde
Porta: sbloccata

Funzione office/sempre aperto

La funzione office sblocca per un periodo di tempo a scelta (tra 1 e 36 ore) o per un periodo di tempo indeterminato.

Attivazione della funzione office

Immettere il codice di apertura
(a 4 o 6 cifre)



LED: verde
Porta: sbloccata

✓

1



✓



LED: 3 volte verde
Porta: sempre sbloccata, ovvero accessibile senza dover immettere il codice di apertura

Attivazione della funzione office con funzione tempo

Immettere il codice di apertura
(a 4 o 6 cifre)



LED: verde.
Porta: sbloccata.

✓

2



✓



LED: giallo

Immettere il numero
di ore (da 1 a 36)



✓



LED: 3 volte verde.

Porta: sbloccata per il numero di
ore immesse, ovvero accessibile
senza dover immettere il codice di
apertura.

Disattivazione della funzione office

Immettere il codice di apertura
(a 4 o 6 cifre)



LED: verde.
Porta: sbloccata.

✓

0



✓



LED: 1 volta rosso

Bip

Porta: necessario di codice di
apertura per sbloccare la porta

Sempre chiuso

Attivazione del "sempre chiuso"

99



✓



Immissione del codice master



✓



Modalità di programmazione: attiva
("" , pagina 83)



91



✓



1



✓



LED: verde

Bip lungo



X X X
oppure
attendere 30s



Sempre chiuso: funzione attiva

Modalità di programmazione:
disattiva

Apertura unica senza disattivare il "sempre chiuso"

Immissione del codice master



Porta: sblocco univoco

Sempre chiuso: funzione attiva

Disattivazione del “sempre chiuso”

99



✓



Immissione del codice master



✓



Modalità di programmazione: attiva
("", pagina 83)

LED: lampeggia di luce rossa



91



✓



0



✓



LED: verde

Bip lungo



X X X
oppure
attendere 30 s



Sempre chiuso: inattivo
Modalità di programmazione:
disattiva

Programmazione

Sommario

In modalità di programmazione è possibile:

- Assegnare/cancellare i codici di apertura
- Assegnare i privilegi
- Modificare il tempo di sblocco
- Modificare la lunghezza dei codici
- Modificare il codice master
- Attivare/disattivare il "sempre chiuso"
- Impostare le funzioni speciali (funzioni hotel e fattorino).

Codice master

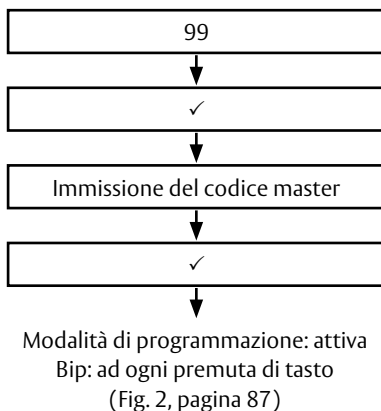
Il prodotto è consegnato con un codice master individuale predefinito (codice di accesso/di programmazione) (pagina 102). Il codice master può essere modificato tramite la funzione di programmazione ("Tabella dei codici funzione", pagina 88).

Attivazione/disattivazione della modalità di programmazione

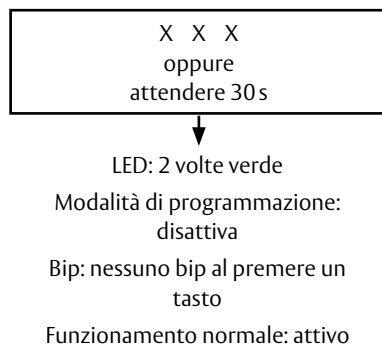
Avviso!

Disattivazione automatica della modalità di programmazione: se entro 30 secondi non avviene alcuna immissione, la modalità di programmazione si disattiva automaticamente.

Attivazione della modalità di programmazione



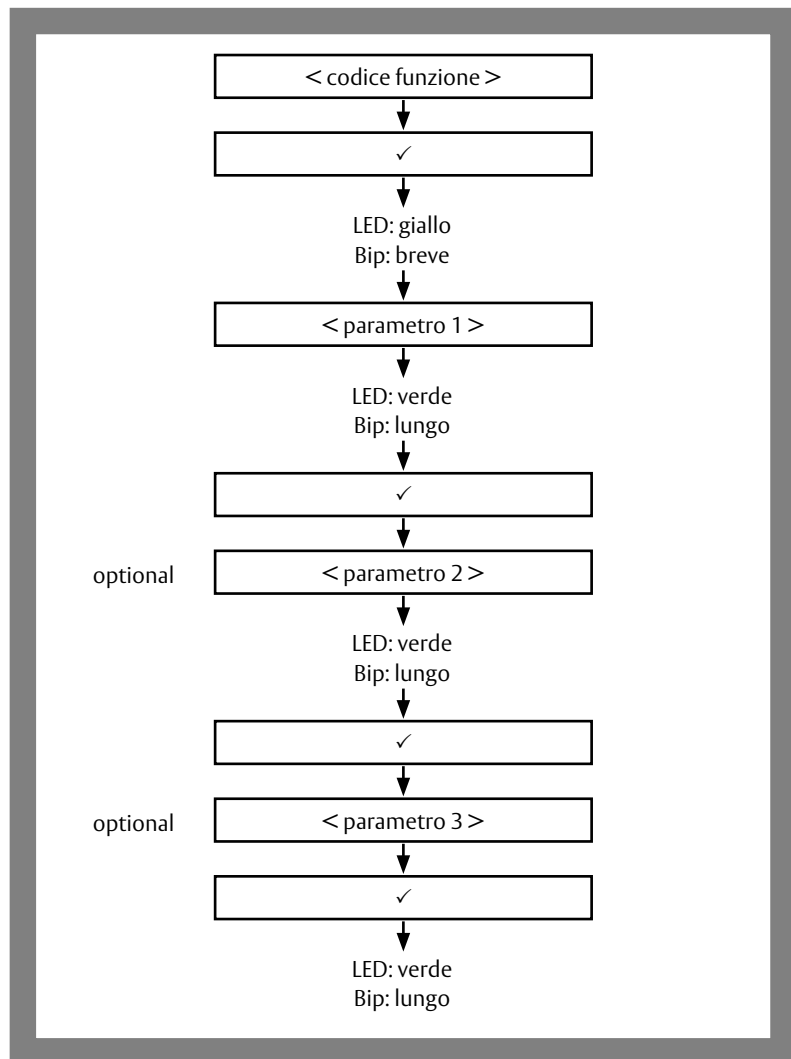
Disattivazione o interruzione della modalità di programmazione



Impostazione delle funzioni

L'immissione delle funzioni ("Tabella dei codici funzione", pagina 88) avviene sempre secondo la stessa procedura (Fig. 1, Fig. 2).

Fig. 1:
Immissione di
funzioni



Cancellazione di un'immissione

1 Per cancellare l'ultima immissione, premere il tasto X.

Esempio:

l'immissione utente 70 ✓ 11 X

corrisponde a 70 ✓.

Immissione non valida

In caso di immissione invalida confermata con un ✓, il LED della bandella elettronica lampeggia una volta di luce rossa ed emette 3 bip brevi. È possibile eseguire di nuovo l'immissione.

Esempio:

L'immissione utente 72 ✓ 2 ✓

corrisponde a 72 ✓,

perché per il *parametro 1* della funzione 72 sono ammessi solo i valori 1 e 0.

Esempio di programmazione

L'esempio (Fig. 2) si riferisce all'assegnazione di un nuovo codice di apertura a 4 cifre. Per default il codice deve essere di 4 cifre; è possibile comunque cambiarlo, più avanti, in un codice a 6 cifre ("Tabella dei codici funzione", pagina 88).

Fig. 2:
Esempio di una
programmazione:
assegnazione di un
nuovo codice di
apertura

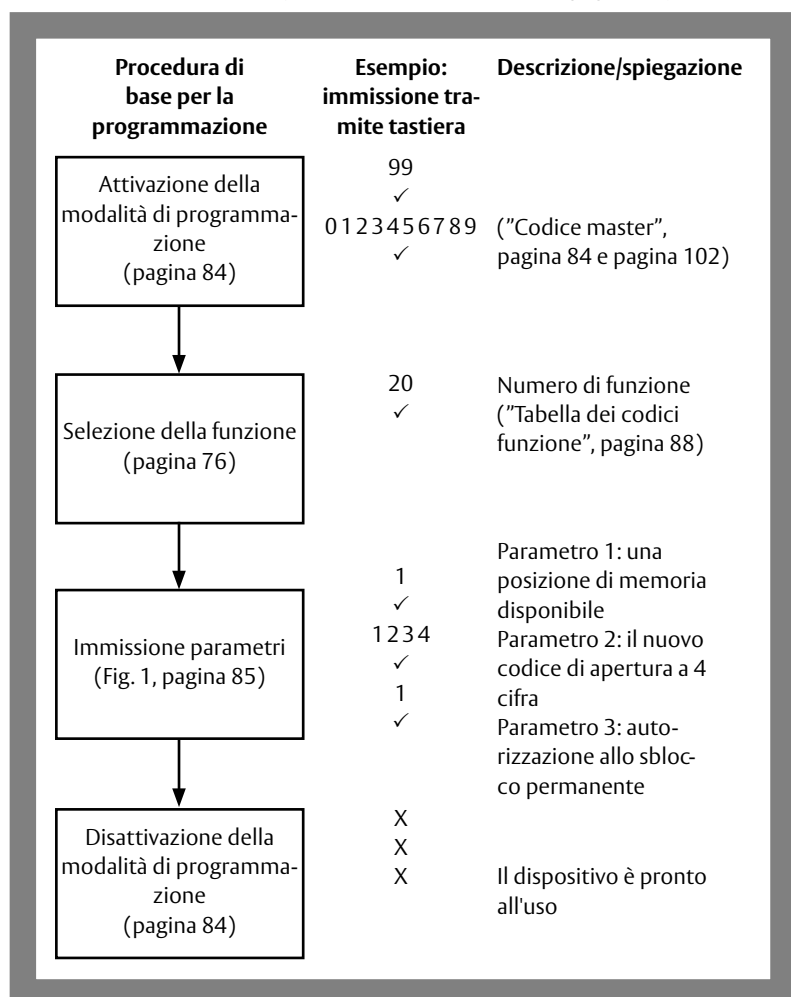


Tabella dei codici funzione

Attivazione della modalità di programmazione
(pagina 84)



Funzione	Modica del tempo di sblocco in secondi default: 10 s	Modifica della lunghezza del codice default: 4 cifre (tutti i codici/ PIN devono essere cancellati)	Attivazione/ disattivazione del cicalino default: Cicalino attivo (consigliato).	Programmazione dei codici utente	Modifica dell'autorizzazione allo sblocco permanente per un codice utente	
N. funzione	70	71	72	20	30	
	✓	✓	✓	✓	✓	
Parametro 1	N. di secondi: da 3 a 30	4: a 4 cifre 6: a 6 cifre	0: disattivazione 1: attivazione	1 – 30: Numero Posizione di memoria ("Appendice", pag. 62)	1 – 30: N. di posizione di memoria	
	✓	✓	✓	✓	✓	
Parametro 2				Codice di apertura (a 4 o 6 cifre, vedi funzione 71)	autorizzazione allo sblocco permanente 1: attivo 0: nessuno	
				✓	✓	
Parametro 3				autorizzazione allo sblocco permanente 1: attivo 0: nessuno		
				✓		

	Funzione speciale: attivazione del codice per funzione messaggio (max 10 codici)	Funzione speciale: attivazione del codice funzione hotel	Cancellazione di un codice	Cancellazione di codici in blocchi	Modifica del codice master	Sempre chiuso (pagina 82)
	35	37	40	44	90	91
	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Codice di apertura (a 4 o 6 cifre, vedi funzione 71)	Codice di apertura (a 4 o 6 cifre, vedi funzione 71)	Numero di posizione di memoria o codice di apertura	N. della prima posizione di memoria	Codice master esistente	0: disattivazione 1: attivazione
	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	0: univoco (viene cancellato automaticamente dopo 12 ore) 1 – 36: N. di ore	0: univoco (viene cancellato automaticamente dopo 3 giorni) 1 – 36: N. di giorni		N. dell'ultima posizione di memoria	Nuovo codice master Max lunghezza: 10 cifre	
	✓	✓		✓	✓	
					Ripetizione del nuovo codice master	
					✓	

Dati tecnici

Bandella elettronica ESA500/ESA501 Premium

Tab. 4:
Dati tecnici della
variante ESA500

Caratteristiche	Spiegazione/Dimensioni
Tipi di applicazione	Per porte interne ed esterne fino alla categoria 2
Versioni maniglia	Forma a L, forma a U
Dimensioni	312 x 41 x 10/20 mm (alt. x largh. x prof.)
Entrata minima	40 mm
Distanza	EURO: 72 mm e 92 mm SVIZZERA: 74 mm e 94 mm Calotta cieca: nessuna distanza
Perno maniglia	8 mm, 9 mm, 10 mm
Spessore pannello porta	tra 40 e 100 mm, con incrementi di 10 mm
Grado di protezione	IP 52
Materiale	
- Perno maniglia	acciaio
- Maniglia porta	acciaio
- Piastra di montaggio	acciaio
- Coperture	Acciaio inox spazzolato (ST)
Temperatura d'esercizio	0°C – +60°C
Resistenza alla corrosione	Elevata resistenza alla corrosione
Umidità dell'aria	< 85% (senza condensa)
Batteria	1 al litio CR123A
Durata batteria (a seconda della qualità della batteria)	max 30.000 attivazioni o max 3 anni

Bandella elettronica ESA501 Premium

Tab. 5:
Dati tecnici della
variante
ESA500 Premium,
solo le differenze
rispetto alla Tab. 4

Caratteristiche	Spiegazione/Dimensioni
Omologazione ai sensi delle normative	DIN EN 179 * DIN EN 1906 (37-1133B) DIN 18273 (AbZ Nr. Z-6.100-2564)
Tipi di applicazione	
· Classe di sicurezza 2 ai sensi della normativa DIN EN 1906	sì
· Omologazione per porte tagliafuoco ai sensi della normativa DIN EN 18273	sì
· Omologazione per porte di uscite di emergenza ai sensi della normativa DIN EN 179	sì
Versioni maniglia	Forma a U
Perno maniglia	9 mm
Spessore pannello porta	tra 40 e 100 mm, con incrementi di 5 mm
Grado di protezione	IP 54
Temperatura d'esercizio	-25°C – +60°C

* L'omologazione ai sensi della normativa DIN EN 179 può essere comprovata solo assieme alla serratura.

Marchio CE

	ASSA ABLOY Czech & Slovakia s.r.o. Strojnická 633 516 01 Rychnov nad Kněžnou CZECH REPUBLIC
DoC-1903.01	2019
Direttiva EMC 2014/30/CE	Bandella elettronica ESA500
—	

Informazioni aggiornate

Per informazioni aggiornate, consultare: www.assaabloy.com/de

Accessori

Prodotto/Gruppo di prodotti

La dotazione della *bandella elettronica ESA500/ESA501* comprende una batteria al litio da 3 V, tipo CR123A, utilizzata per alimentare l'elettronica della bandella. La batteria di ricambio va ordinata a parte ("Manutenzione", pagina 94 u "Smaltimento", pagina 96):

Batteria al litio CR123A 500ZB-BATT---00

La dotazione della *bandella elettronica ESA500/ESA501* comprende un perno maniglia lungo da 40 a 100 mm. Perni di maniglia di altre lunghezza vanno ordinati a parte.

Copertura per fori (senza bocchette rotonde) 500ZB-CPLATE-00

Garanzia

Si applicano i termini di garanzia a norma di legge e le condizioni di vendita e consegna di ASSA ABLOY *Sicherheitstechnik GmbH* (www.assaabloy.com/de).



La batteria
contiene
litio

Manutenzione



Attenzione!

Non spruzzare alcun tipo di lubrificante all'interno della bandella elettronica ESA500/ESA501: la bandella elettronica ESA500/ESA501 non va lubrificata.

La batteria dura per un massimo di 30.000 o 3 anni. La batteria va cambiata immediatamente non appena si verifica una delle due condizioni ("Sostituzione della batteria (CR123A)", pagina 95).



Attenzione!

Sostituire la batteria entro 2 min.: i codici temporanei rimangono memorizzati per 2 minuti. La nuova batteria deve essere installata entro questo intervallo di tempo. Se l'alimentazione di corrente viene a mancare per più di 2 minuti, le funzioni hotel e fattorino vengono cancellate e il "real-time-clock" (RTC) non funziona più, per cui il tempo base per la validità dei codici (ore/giorni) è perso.

Le porte tagliafuoco vanno controllate una volta al mese.

Le porte tagliafuoco non vanno mai modificate a posteriori.

Ad intervalli non superiori ad un mese è necessario verificare il funzionamento sicuro delle porte tagliafuoco. In particolare, eseguire le seguenti operazioni:


- Ispezionare e azionare tutte le funzioni della serratura e della bandella. Accertarsi che tutte le parti della chiusura (serratura, bandella e frontale) funzionino correttamente.
- Accertarsi che tutte le parti della chiusura (serratura e frontale) funzionino correttamente.
- Non è ammesso modificare a posteriori le porte tagliafuoco e dunque aggiungere dispositivi di bloccaggio supplementari.
- Accertarsi che tutti i componenti dell'impianto continuano a corrispondere a quelli dell'elenco dei componenti autorizzati, consegnati originariamente con l'impianto.
- Accertarsi che tutti gli elementi di comando siano montati correttamente.
- Con un apposito misuratore rilevare la forza di attivazione necessaria per aprire la chiusura della porta per uscita di emergenza e protocollare i risultati.
- Controllare che la forza di attivazione necessaria per aprire la chiusura della porta per uscita di emergenza non sia cambiata in modo significativo rispetto a quella registrata al momento della prima installazione.

Sostituzione della batteria (CR123A)

- 1 Rimuovere la maniglia dal lato interno della porta e quindi la bandella (Fig. 3, pagina 102).
 - 2 Inserire la nuova batteria.
 - 3 Montare la bandella sul lato interno della porta e quindi la maniglia.
 - 4 Controllare che la serratura funzioni dolcemente.
 - 5 Controllare tutte le funzioni della *bandella elettronica ESA500/ESA501*.
- ⇒ La *bandella elettronica ESA500/ESA501* è pronta all'uso.



Smaltimento

Per i prodotti contrassegnati con il simbolo  (bidone della spazzatura barrato da una croce) vale quanto segue:

Attenersi assolutamente alle disposizioni riguardanti la tutela dell'ambiente in vigore. Le batterie, gli accumulatori, le lampade, gli apparecchi elettrici così come i dati personali non sono rifiuti domestici.

Le batterie esauste, gli accumulatori usati e le lampadine devono essere rimossi dall'apparecchio con metodo non distruttivo e smaltiti separatamente.

Imballaggio

I materiali da imballaggio devono essere consegnati a un centro di riciclaggio. Il materiale da imballaggio può essere consegnato gratuitamente al distributore o a un tecnico specializzato anche nel luogo di consegna.

Batterie, accumulatori

Il prodotto contiene batterie o accumulatori. Le batterie e gli accumulatori devono essere rimossi dal prodotto ("Sostituzione della batteria (CR123A)", pagina 95) e smaltiti separatamente.

Le batterie esauste e gli accumulatori usati non vanno gettati nei rifiuti domestici e possono essere restituiti gratuitamente a qualsiasi centro di raccolta locale per lo smaltimento. La legge obbliga l'utente a restituire le batterie esauste e gli accumulatori usati.

CR123A



La batteria
contiene
litio



Prodotto

N. reg. WEEE DE 69404980

Dopo l'utilizzo, il prodotto va smaltito come rifiuto elettronico secondo le disposizioni e consegnato gratuitamente a un centro di raccolta locale per il riciclo.

In linea di massima esistono le seguenti possibilità per lo smaltimento gratuito presso il distributore¹⁾:

- Restituzione di un vecchio apparecchio di eguale funzionamento nel luogo di consegna del nuovo apparecchio.
- Restituzione di massimo tre apparecchi vecchi dello stesso tipo (max lunghezza dei bordi 25 cm) in un negozio al dettaglio, senza obbligo di acquisto.

All'obbligo di ritiro sono soggetti i distributori di apparecchi elettrici con una superficie di vendita superiore a 400 m² o i distributori di generi alimentari che offrono apparecchi elettrici periodicamente o stabilmente durante l'anno solare, con una superficie di vendita complessiva di 800 m². Per i fornitori online, l'area di vendita equivale alla somma delle aree di stoccaggio e di spedizione per gli apparecchi elettrici. Per ulteriori dettagli vedere, la norma ElektroG3, paragr. 17 (1)(2).

Alla consegna di scambiatori di calore, schermi, monitor e apparecchi, i distributori che utilizzano mezzi di comunicazione a distanza hanno l'obbligo di ritirare gratuitamente schermi dalle dimensioni superiori a 100 cm² e dispositivi con almeno una delle dimensioni esterne superiore a 50 cm. Per lampade e in particolare apparecchi di dimensioni più piccole, si dovrà garantire adeguate possibilità di restituzione entro una distanza ragionevole.

Anhang
Appendix
Annexe
Appendice

Tabelle der gespeicherten Codes

Table of the saved codes

Tableau des codes mémorisés

Tabella dei codici salvati

Nr./No. N°/N°	Code	Nr./No. N°/N°	Code
1		24	
2		25	
3		26	
4		27	
5		28	
6		29	
7		30	
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			

Nr./No.
N°/N°

Code

Nr./No.
N°/N°

Code

Abbildungen

Figures

Figures

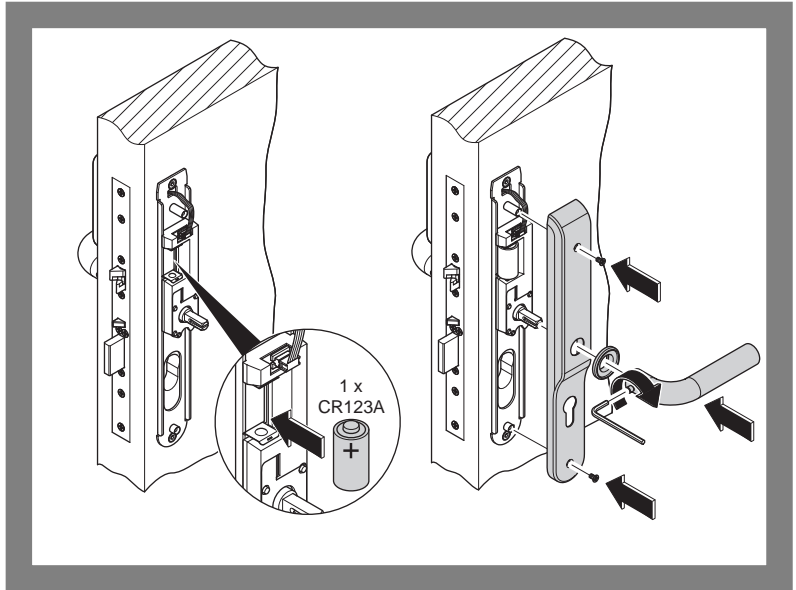
Figure

Abb. 3:
Batterie einsetzen
und Innen-
türdrücker
befestigen

Fig. 3:
Insert battery and
fix internal door
handle

Fig. 3:
Mettre en place la
pile et fixer la
béquille intérieure

Fig. 3:
Inserire la batteria
e fissare la
maniglia interna



Werkseitig konfigurierte Codierung

Coding configured in the factory

Codage configuré départ usine

Codifica configurata in fabbrica

Die ASSA ABLOY Gruppe ist der Weltmarktführer in Zugangslösungen. Jeden Tag helfen wir Menschen sich sicherer und geborgener zu fühlen und eine offenere Welt zu erleben.

ASSA ABLOY
Opening Solutions

ASSA ABLOY
Sicherheitstechnik GmbH
Bildstockstraße 20
72458 Albstadt
DEUTSCHLAND
Tel. +49 7431 123-0
albstadt@assaabloy.com
www.assaabloy.com/de